

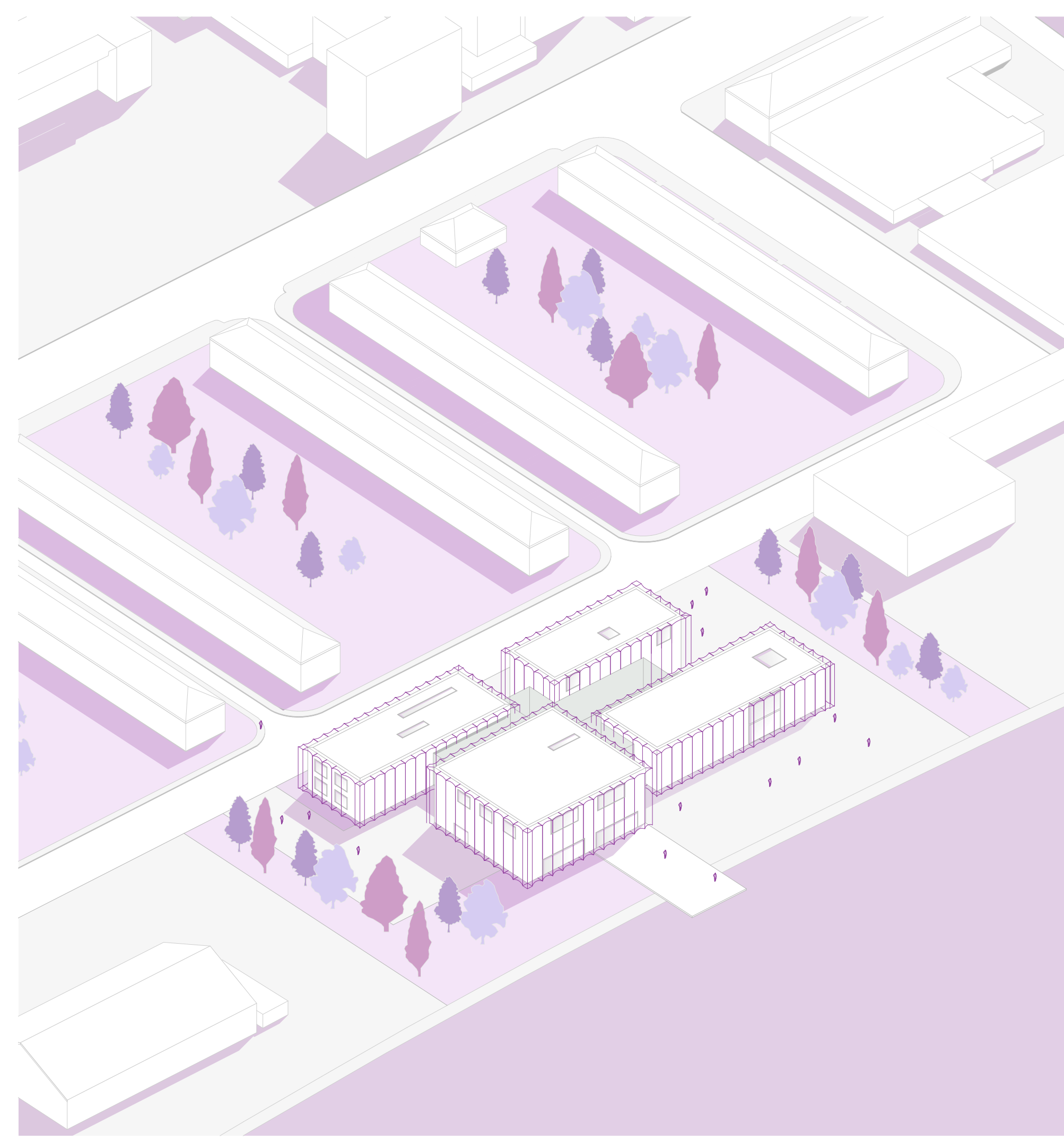
A FRAME FOR RESCUED ART - KONZEPT 1

DAS ZU BEPLANENDE GRUNDSTÜCK BEFINDET SICH MITTEN IM GUTLEUVIERTEL, IN FRANKFURT AM MAIN. DAS GEBIET FÄLLT VOR ALLEM DURCH SEINE GROSSEN INDUSTRIEHÄLLEN AUF. AUS DIESER STRUKTUR BASIERT DAS KONZEPT. EIN HAUS IM HAUS BILDET HIER DIE L-FORM. DIE INNERE WEGEFÜHRUNG BILDET DEN RAUM UND DIE KUBATUREN. SO ENTSTEHEN SPANNENDE VOR- UND RÜCKSPRÜNGE IM INNERN. DIE DACHFORM WIRD AN DIE UMLIEGENDEN WOHNGEBÄUDE ANGEPASST- EIN SATTELDACH. DIE INNEREN KUBEN FOLGEN DER DACHFORM. FÜR DIE AUSSENHÜLLE IST LOCHBLECH ANGEDACHT UND IST SOMIT HALBDURCHLÄSSIG. HIERDURCH LÄSST SICH DIE INNERE FORM DER GEBÄUDE ERAHNEN UND BIETET GLEICHZEITIG IM INNERN EIN ATOMSPHÄRISCHES SCHATTENSPIEL. DIE GESCHOSSIGKEIT BESCHRÄNKT SICH HIER AUF DREI GESCHOSSE, WOBEI DIE LICHTREUMHÖHE VARIERT. ZUSÄTZLICH WIRD ZUM BETRACHTEN DER SKULPTUREN MIT LUFTRÄUMEN UND EMPOREN GESPIELT. AUS DER POTENZIAL- UND DEFIZITANALYSE GING HERAUS, DASS ES WENIG BIS KEINE EINKAUFSMÖGLICHKEITEN, RESTAURANTS ODER ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN IN DER NÄHEREN UMGEBUNG GIBT. AUFGRUND DESSEN WIRD NEBENAN EINE FOODHALLE ANGEDACHT, WELCHE ZUM MAIN HIN ABGESTUFT IST, UM DEN AUSBLICK ZU BEWAHREN. DES WEITEREN WERDEN DIE ENTSTEHENDEN FREIRÄUME ALS ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN AUFGEWERTET.



A TREASURE BOX FOR RESCUED ART - KONZEPT 2

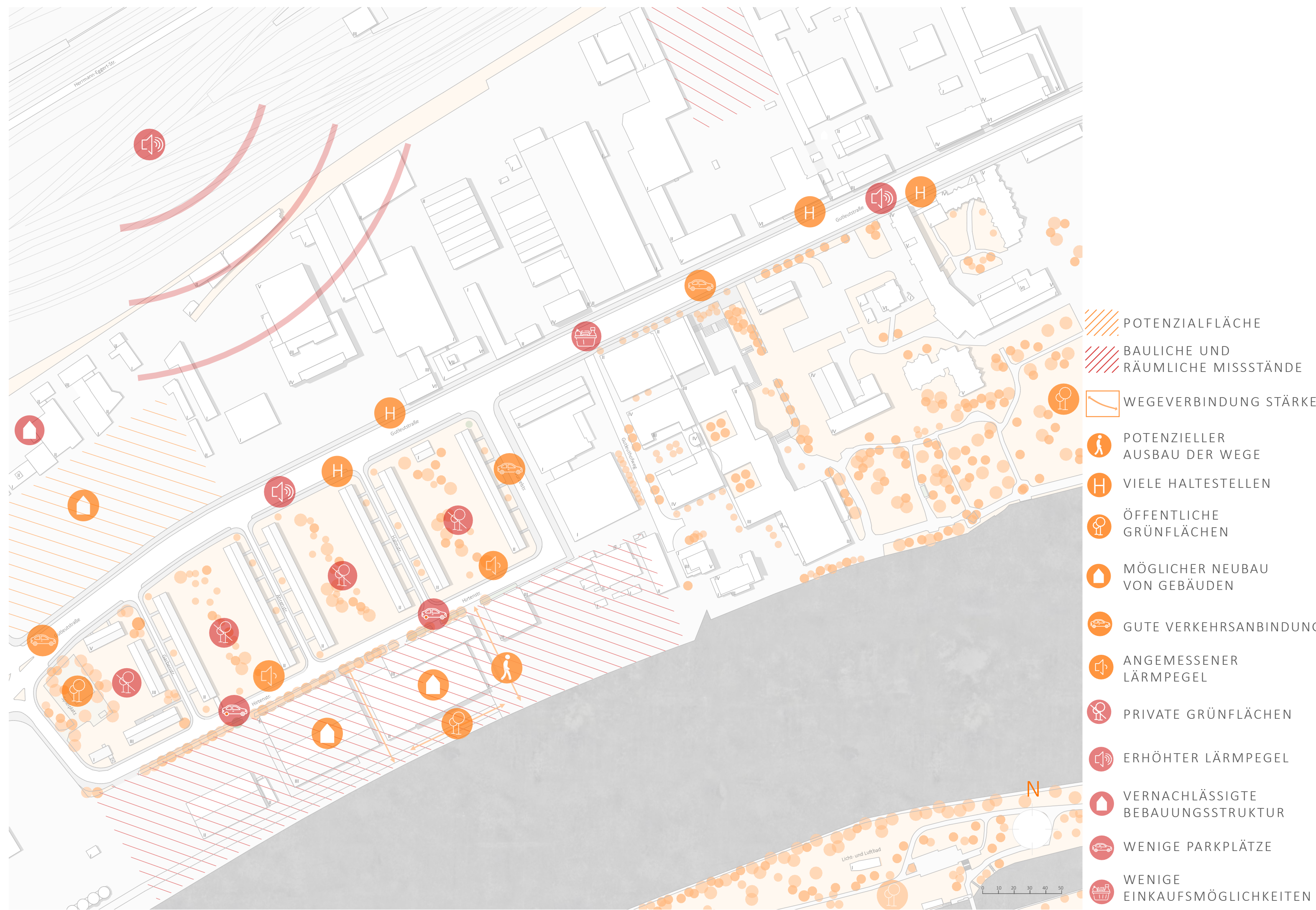
IM GUTLEUVIERTEL, IN FRANKFURT AM MAIN, BEFINDET SICH MITTEN IM INDUSTRIEGEBIET DAS ZU BEPLANENDE GRUNDSTÜCK. DIE GRUNDFORM BILDET EIN 15M X 15M RASTER. DURCH VERSCHIEBEN DER EINZELNEN BOXEN FORMT SICH DAS SCHAULAGER UND ES ENTSTEHEN UNTERSCHIEDLICHE VOR- UND RÜCKSPRÜNGE, WODURCH DAS GRUNDSTÜCK SPANNEND GESTALTET WIRD. SO FORMT SICH NICHT NUR EIN VORPLATZ, WELCHER DIREKT ZUM EINGANG LEITET, SONDERN AUCH EIN HINTERHOF MIT BLICK AUF DEN MAIN. DIE GESCHOSSIGKEIT BESCHRÄNKT SICH AUF ZWEI GESCHOSSE, UM DIE ANGRENZENDEN GEBÄUDE NICHT ZU ÜBERSCHATTEN. UM NOCH ETWAS SPANNUNG IN DIE ANSICHT ZU BRINGEN WIRD NOCH MIT UNTERSCHIEDLICHEN DACHNEIGUNGEN UND FIRSTAUSRICHTUNGEN GESPIELT. AUCH DIE FASSADE IST VON DER FARBGESTALTUNG UNTERSCHIEDLICH GEWÄHLT. VERWENDET WIRD WELBLECH IN SCHWARZ UND WEISS. DAS WELBLECH PASST SICH OPTIMAL AN DIE UMGEBUNG AN UND UNTERBRICHT DEN INDUSTRIECHARAKTER NICHT. AUS DER POTENZIAL-UND DEFIZITANALYSE GING HERAUS, DASS ES WENIG BIS KEINE EINKAUFSMÖGLICHKEITEN, RESTAURANTS ODER ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN IN DER NÄHEREN UMGEBUNG GIBT. AUFGRUND DESSEN WERDEN NEBENAN MISCHNUTZGEBÄUDE ANGEDACHT. DIESE SIND ZUM MAIN HIN ABGESTUFT, UM DEN AUSBLICK ZU BEWAHREN. DES WEITEREN WERDEN DIE ENTSTEHENDEN FREIRÄUME ALS ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN AUFGEWERTET.



A SAFETY NET FOR RESCUED ART - KONZEPT 3

DAS ZU BEPLANENDE GRUNDSTÜCK BEFINDET SICH MITTEN IM GUTLEUVIERTEL, IN FRANKFURT AM MAIN. DAS GEBIET FÄLLT VOR ALLEM DURCH SEINE GROSSEN INDUSTRIEHÄLLEN AUF. AUS DIESER STRUKTUR FORMT SICH DAS KONZEPT. ZUEINANDER VERSCHOBENE KUBEN BILDEN EINEN RAUM IN DER MITTE, WELCHER ALS GLASKUBUS AUSGEBILDET WIRD. ALS FASSADE IST EINE SICHTBETONFASSADE ANGEDACHT MIT EINER VORGEHÄNGTEN TEXTILFASSADE, WELCHE GESCHWUNGEN AUSGEBILDET WIRD. DADURCH BILDET SICH EINE ATTRAKTIVE UND HALBTRANSPARENTE ANSICHT. DIE TEXTILFASSADE BIETET GLEICHZEITIG IM INNERN EIN ATOMSPHÄRISCHES SCHATTENSPIEL UND DIENET ZUGLEICH ALS SONNENSCHUTZ. DIE GESCHOSSIGKEIT BESCHRÄNKT SICH HIER AUF DREI GESCHOSSE, WOBEI DIE LICHTREUMHÖHE VARIERT. ZUSÄTZLICH WIRD ZUM BETRACHTEN DER SKULPTUREN MIT LUFTRÄUMEN UND EMPOREN GEARBEITET. FÜR DIESES KONZEPT WIRD KEIN ZUSÄTZLICHES GEBÄUDE GEPLANT, DENNOCH WERDEN DIE ENTSTEHENDEN FREIFLÄCHEN ALS ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN AUSGEBILDET. ZUSÄTZLICH IST EIN STEG ANGEDACHT DER ALS TERRASSE FÜR DAS CAFÉ IM ERDGESCHOSS DIENET UND DEN WEG VON SOMMERHOFPARK AUFNIMMT.

POTENZIAL UND DEFIZIT ANALYSE M1:2000 - GUTLEUVIERTEL FRANKFURT AM MAIN



NUTZUNGSANALYSE M1:2000 - GUTLEUVIERTEL FRANKFURT AM MAIN

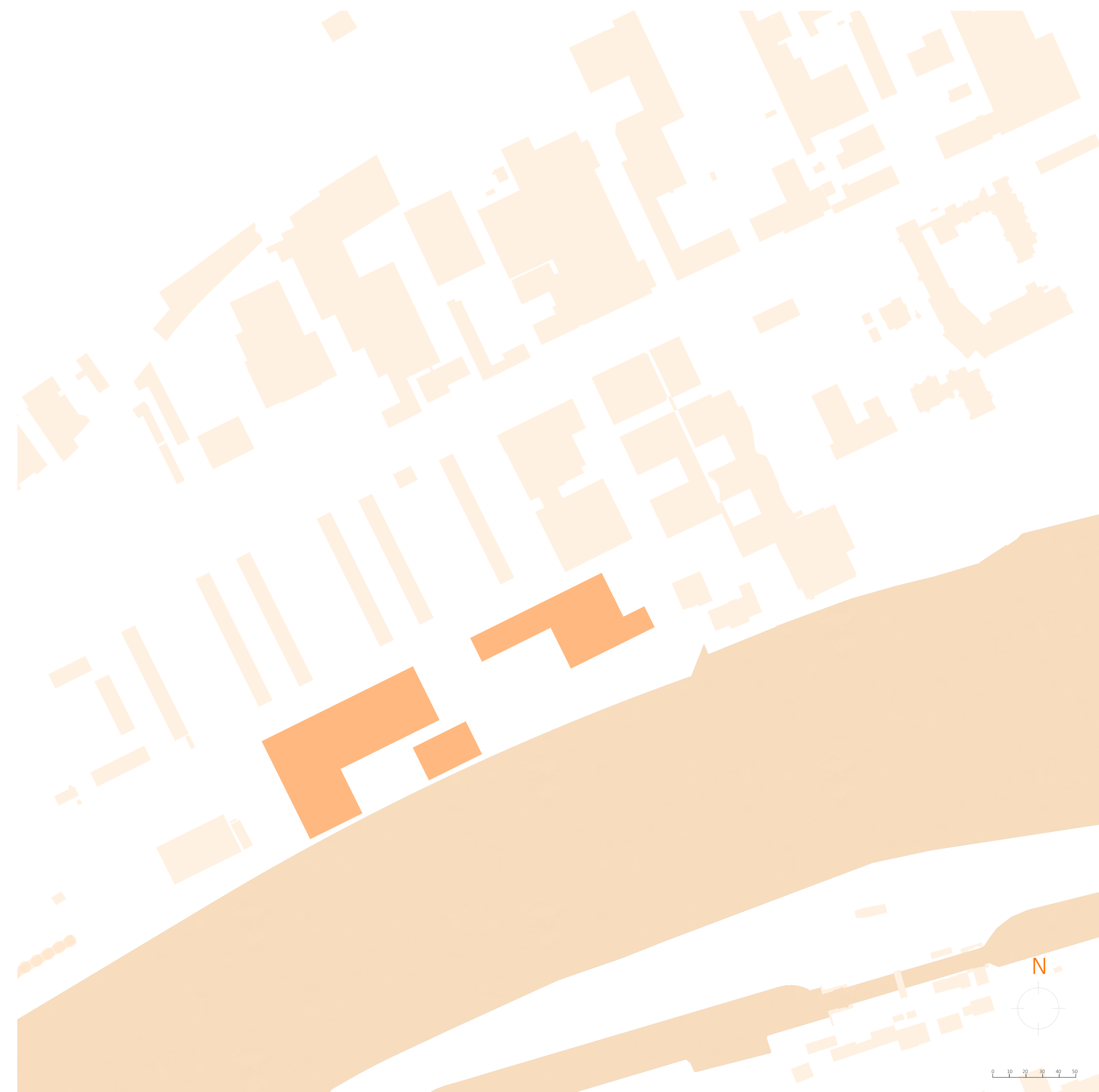
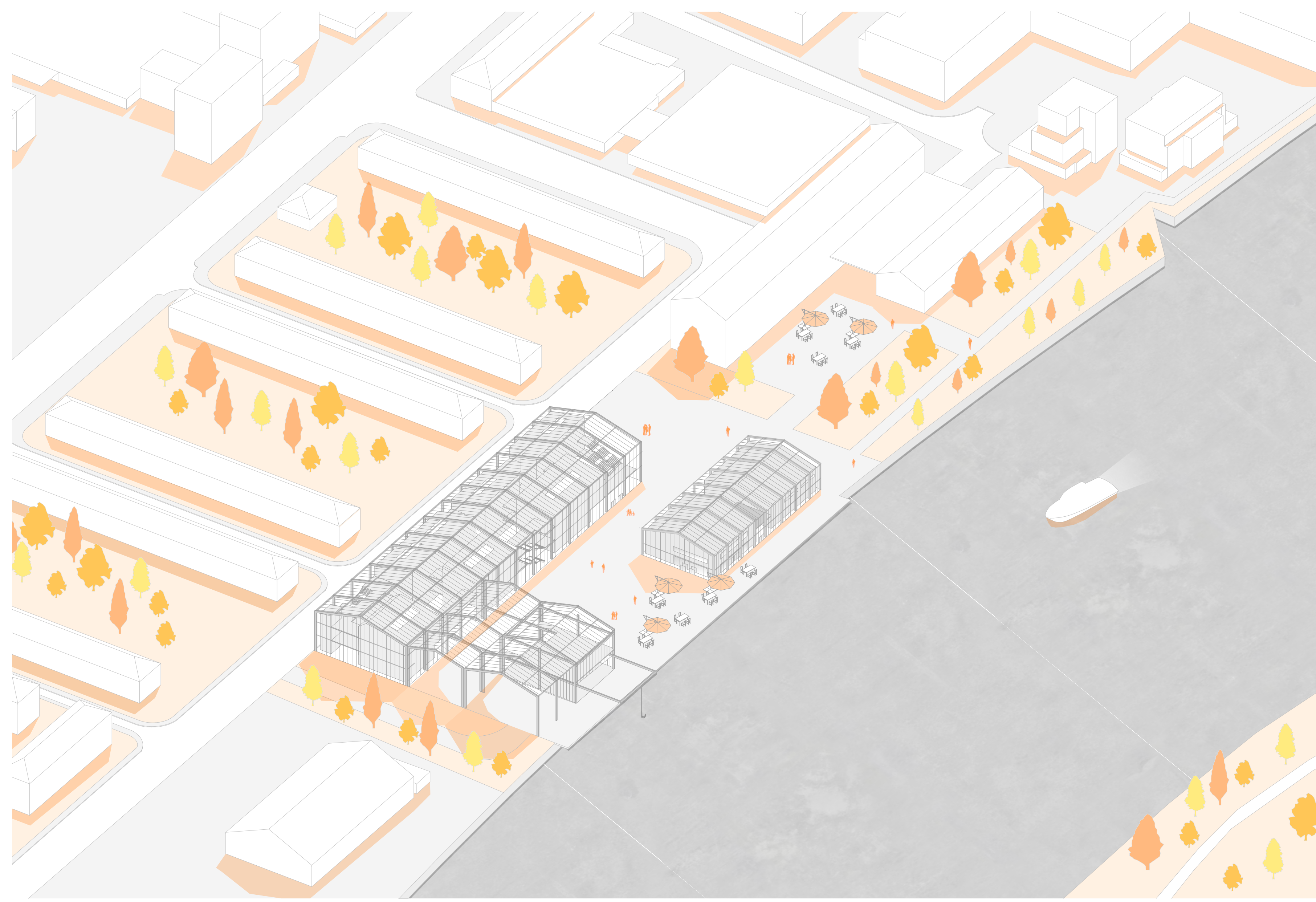


MISCHNUTZUNGSANALYSE M1:2000 - GUTLEUVIERTEL FRANKFURT AM MAIN



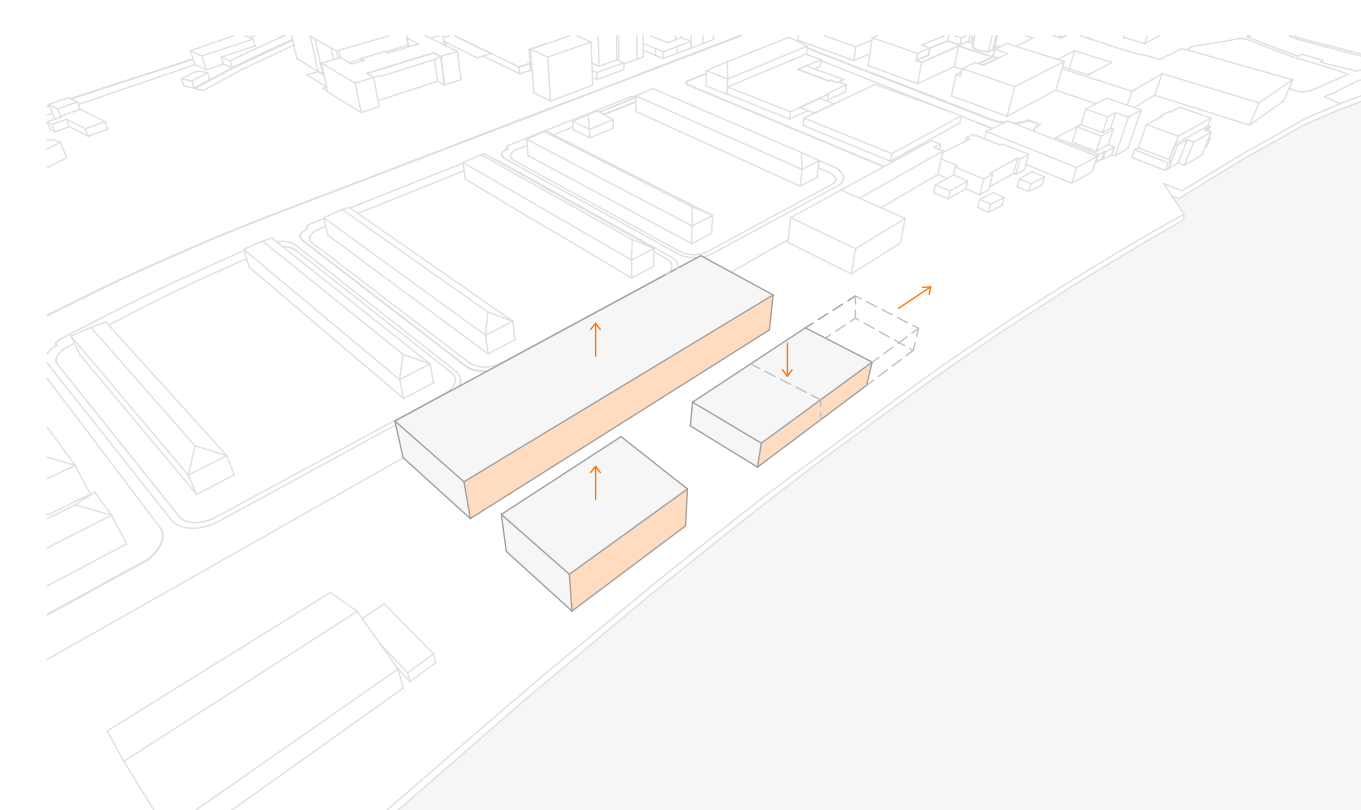
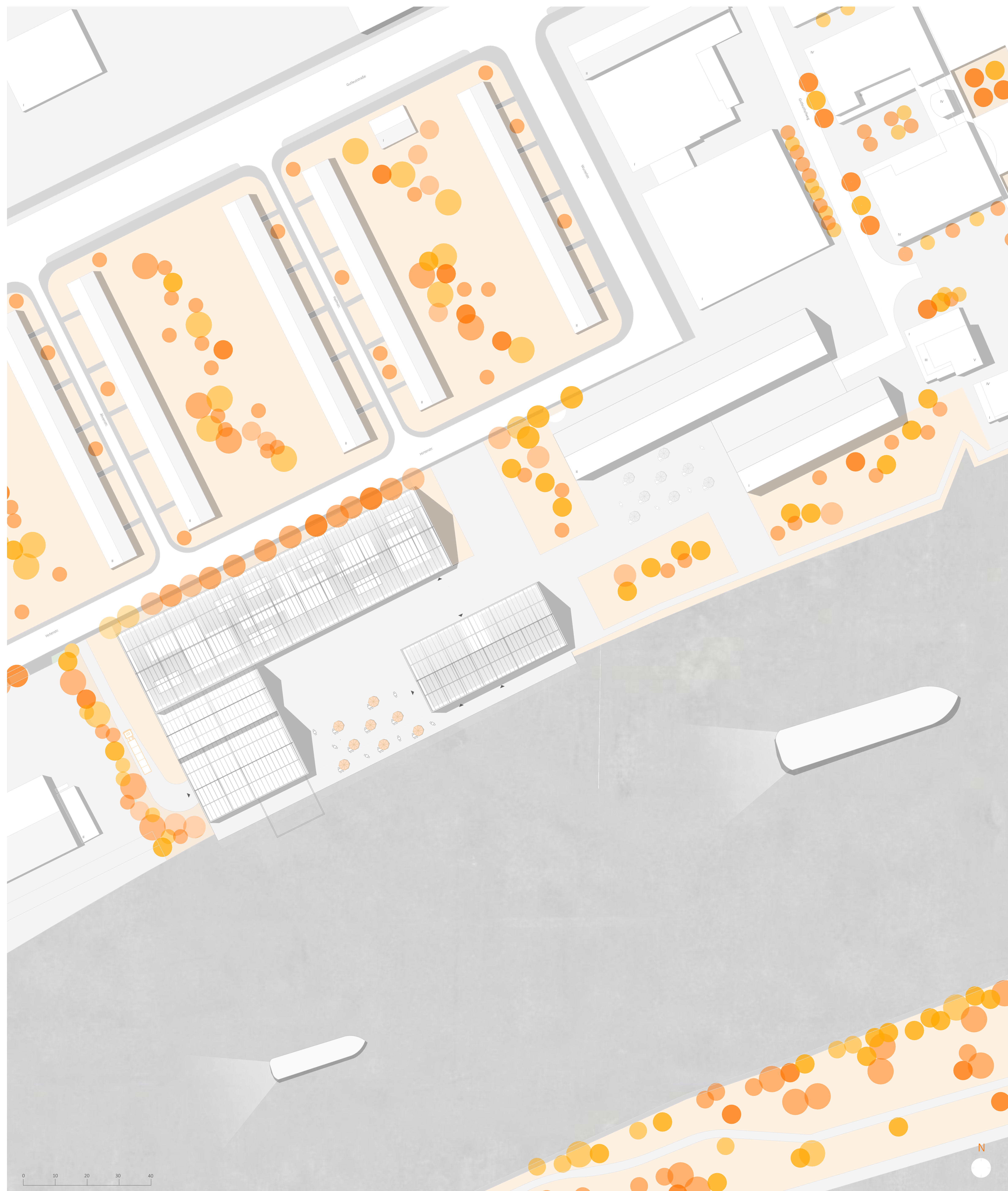
GRÜNFLÄCHENANALYSE M1:2000 - GUTLEUVIERTEL FRANKFURT AM MAIN



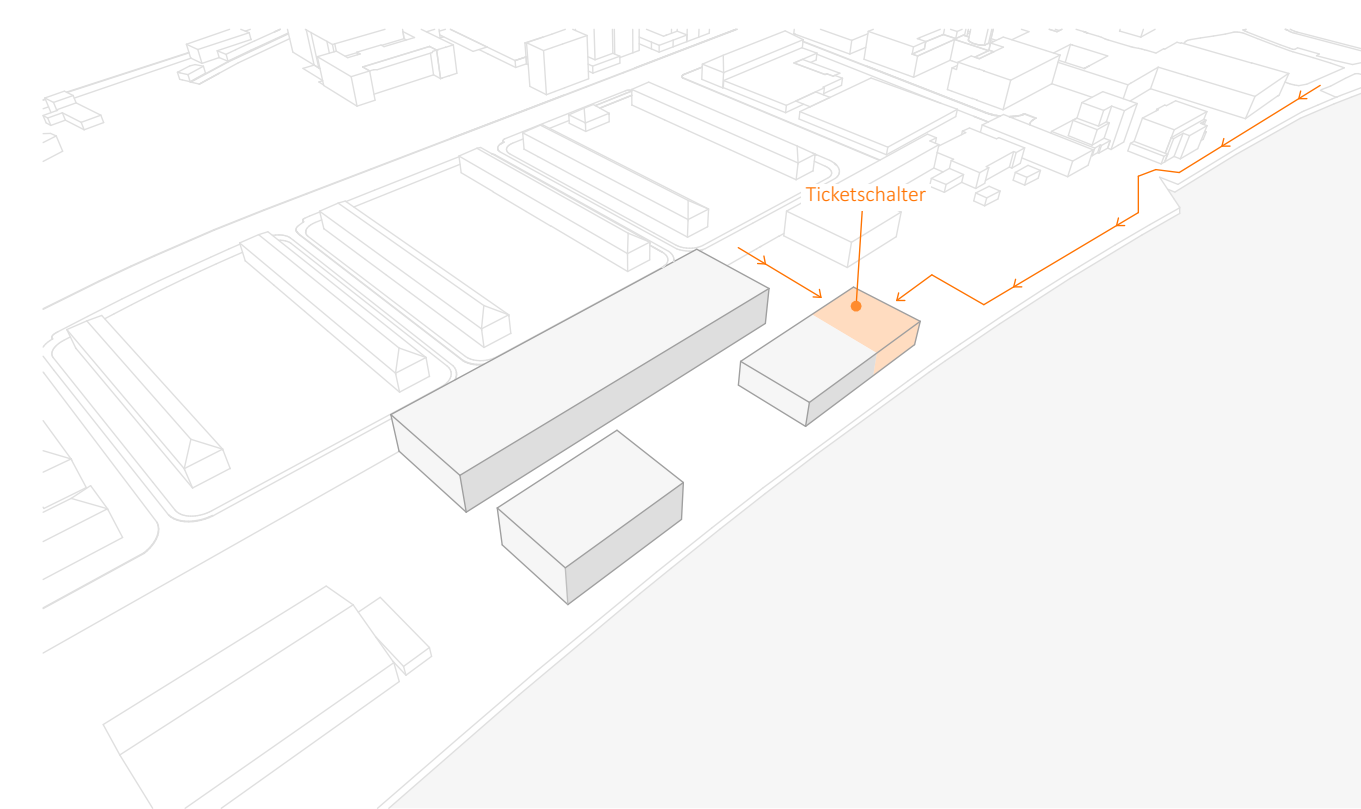


LAGEPLAN M1:500

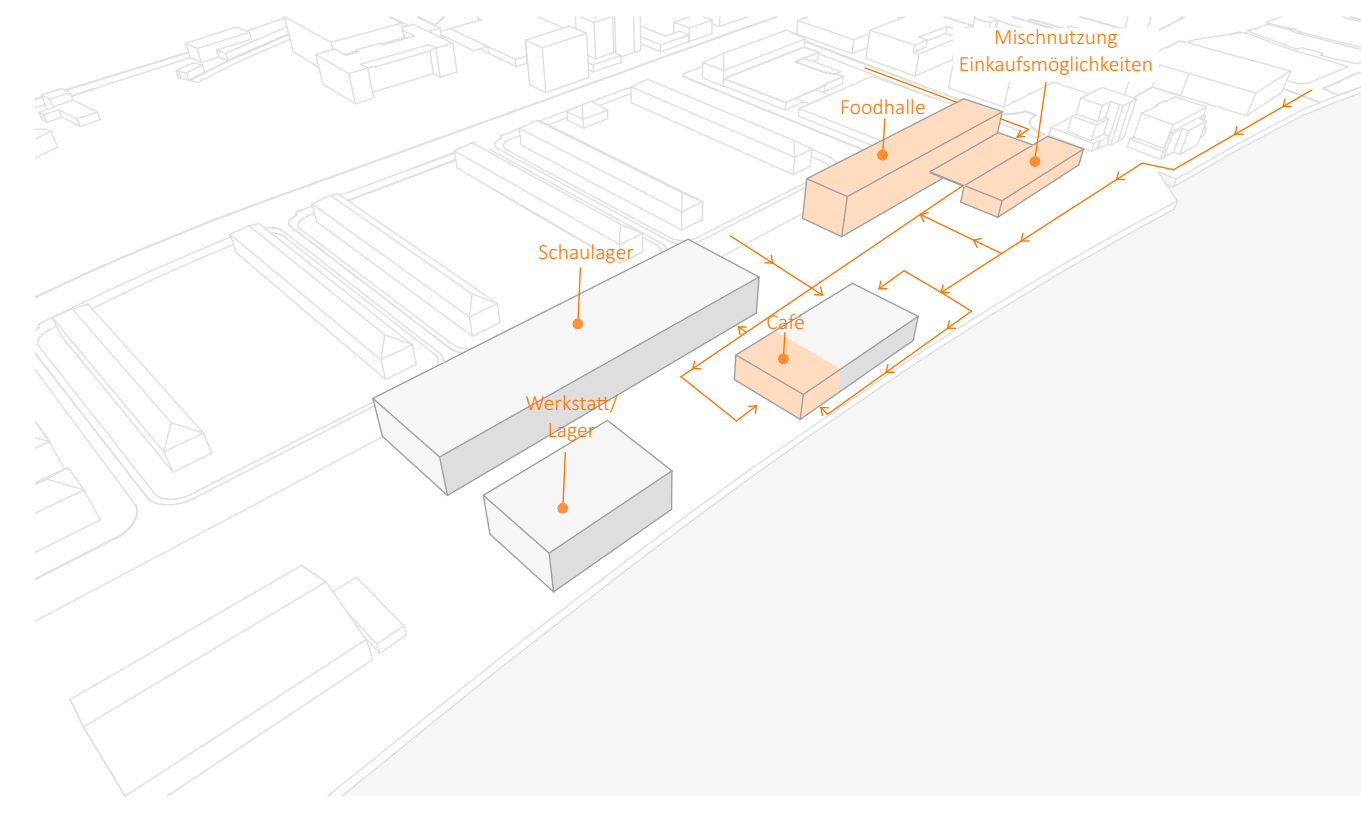
FORMFINDUNG



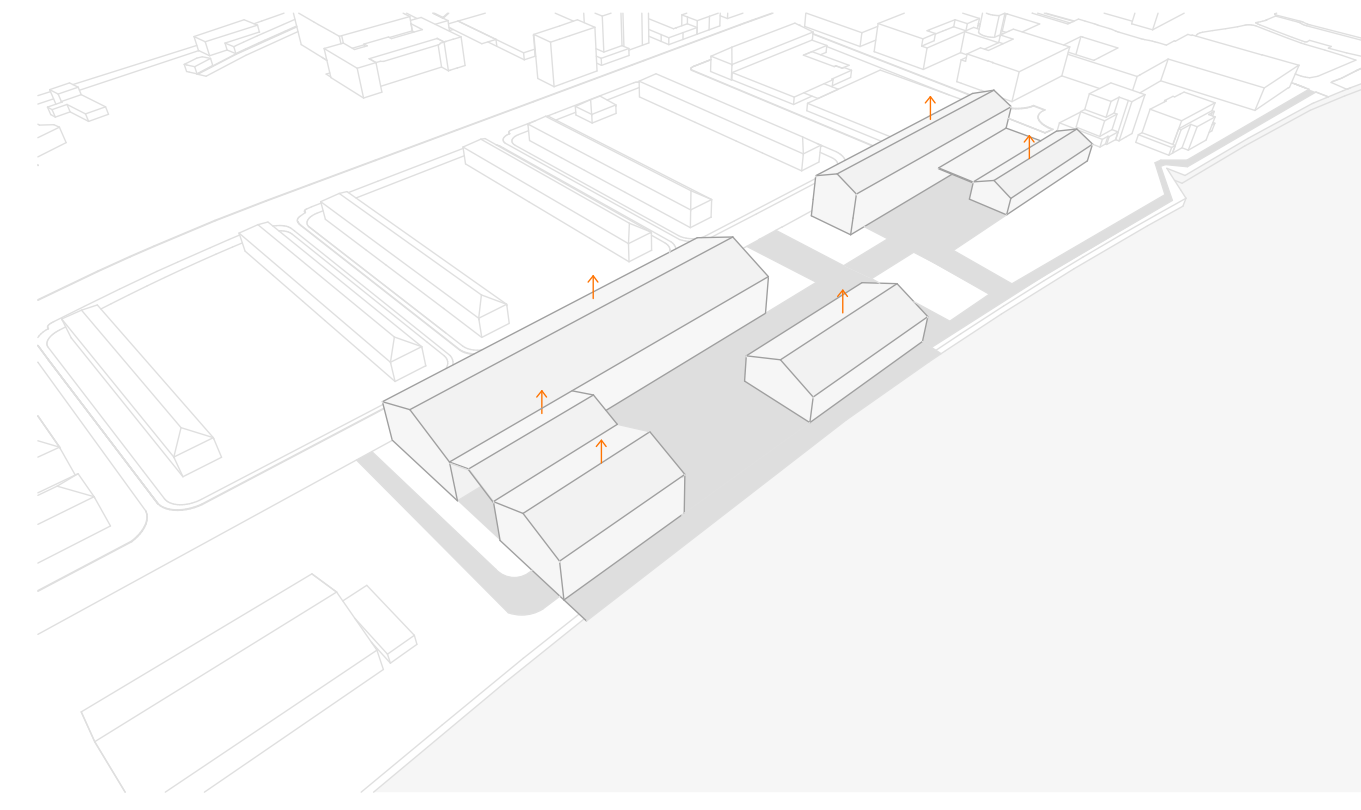
RIEGELSTRUKTUR IM ENSEMBLE MIT AUSRICHTUNG ZUM MAIN, GEBÄUDEKANTEN FLUCHTEN, WÄHREND DIE KUBATUREN SICH IN DER HÖHE UNTERSCHIEDEN UND PARALLEL ZUEINANDER STEHEN



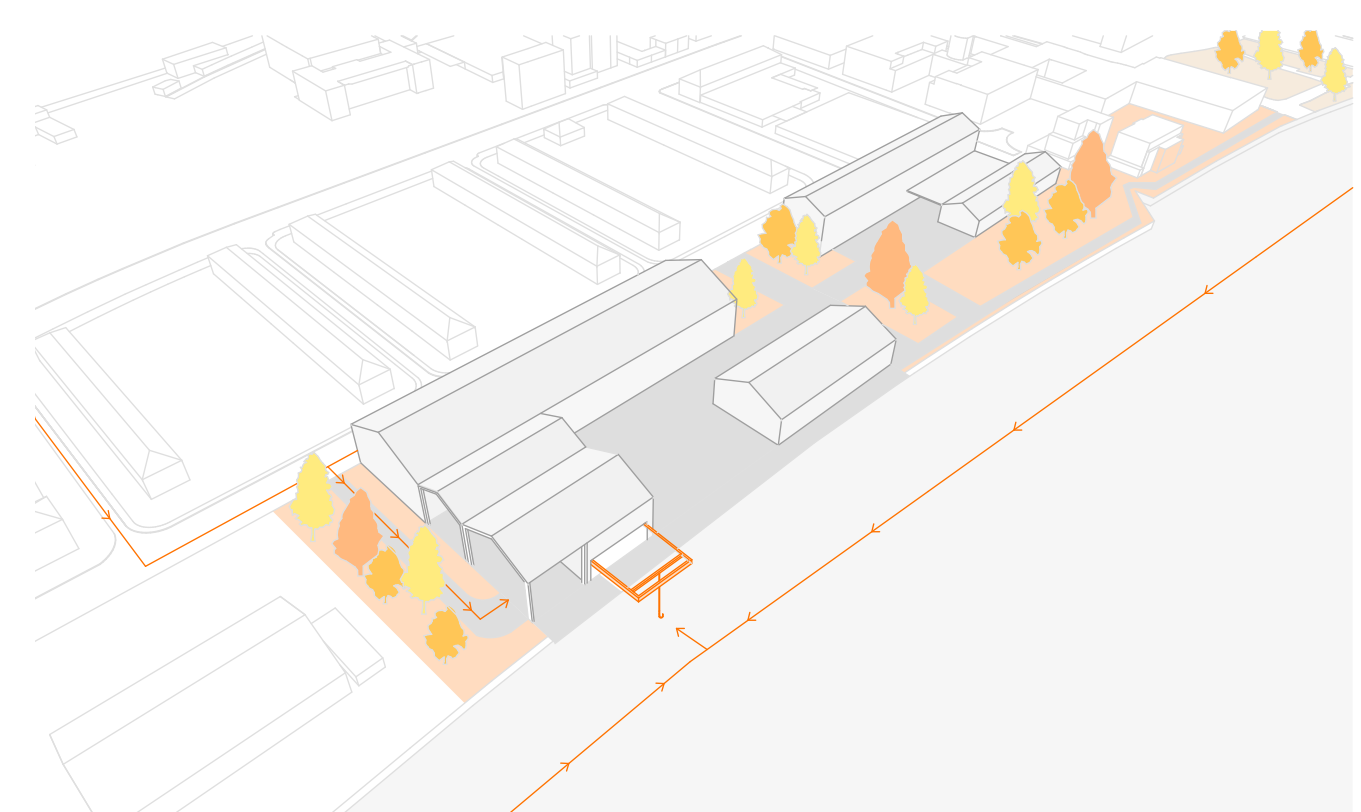
EMPFANGS KUBUS (ORANGE) WIRD VERSETZT, NIMMT DEN WEG VOM SOMMERHÖFPARK UND DER HIRTENSTR. AUF ERSTER ANLAUFUNKT FÜR DEN BESUCHER



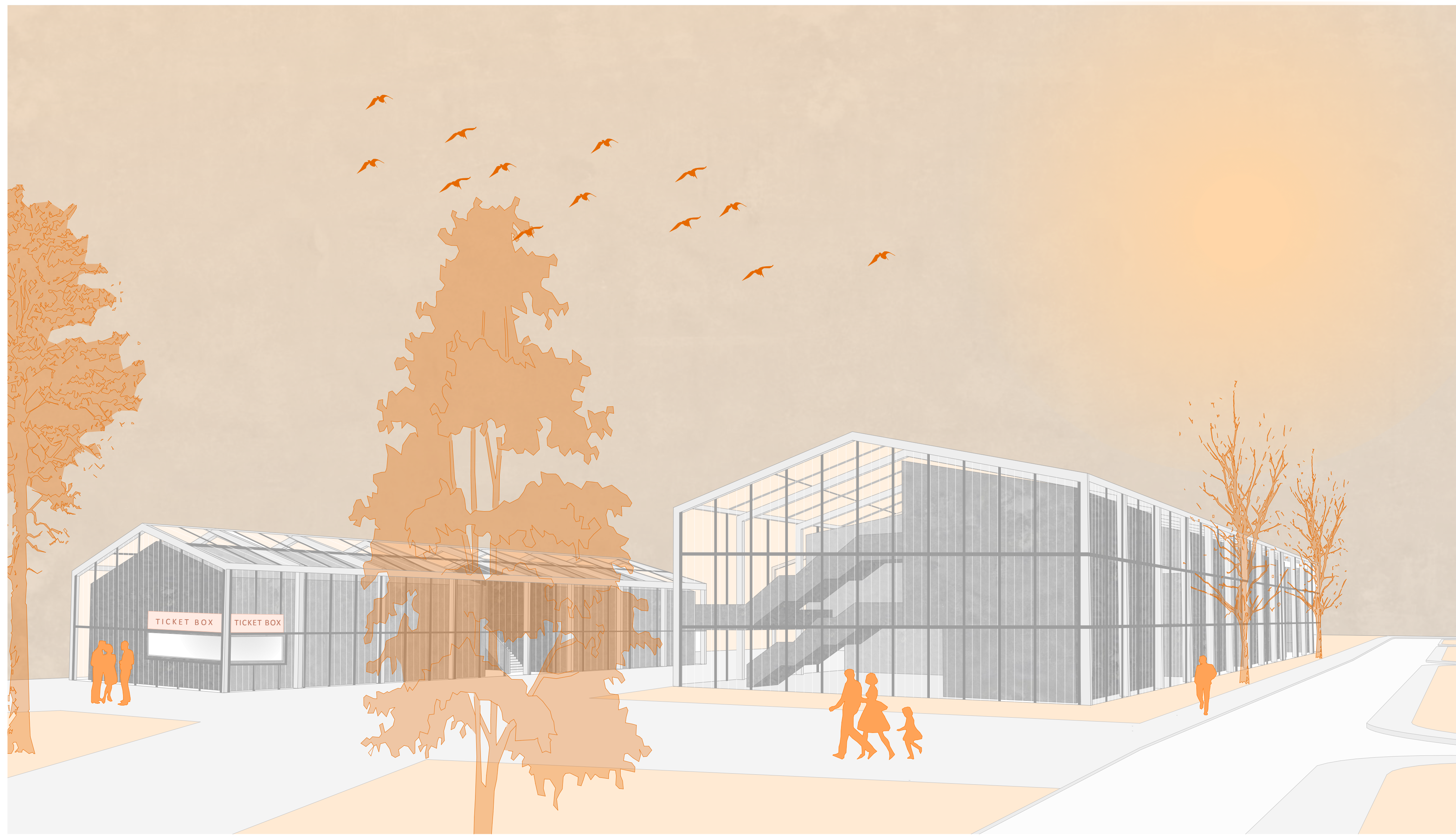
WENIGE ESSENS- UND EINKAUFSMÖGLICHKEITEN IN UMGEBUNG WESHALB FOODHALLE MIT ÜBERDÄCHTEN HOF ANGEDACHT WIRD
ÄHNLICHE HALLENSTRUKTUR SCHAFFT VERBINDUNG ZUM SCHAULAGER
ZUSÄTZLICH EIN EIGENES CAFÉ MIT TERRASSE FÜR DAS SCHAULAGER



SATTELDÄCHER PASSEN SICH AN DIE UMGEBUNG AN
HOFBILDUNG DURCH ÜBERDACHUNG
TERRASSE ZUM MAIN HIN



ZWISCHENRÄUME WERDEN BEGRÜNT UND BEPFLANZT, KRAHNBAHN SICHERT ANLIEFERUNG ÜBER MAIN, ÜBERDÄCHTE ANLIEFERUNG BIETET ZUSÄTZLICHEN SCHUTZ UND MÖGLICHKEIT DRAUSSEN ZU ARBEITEN



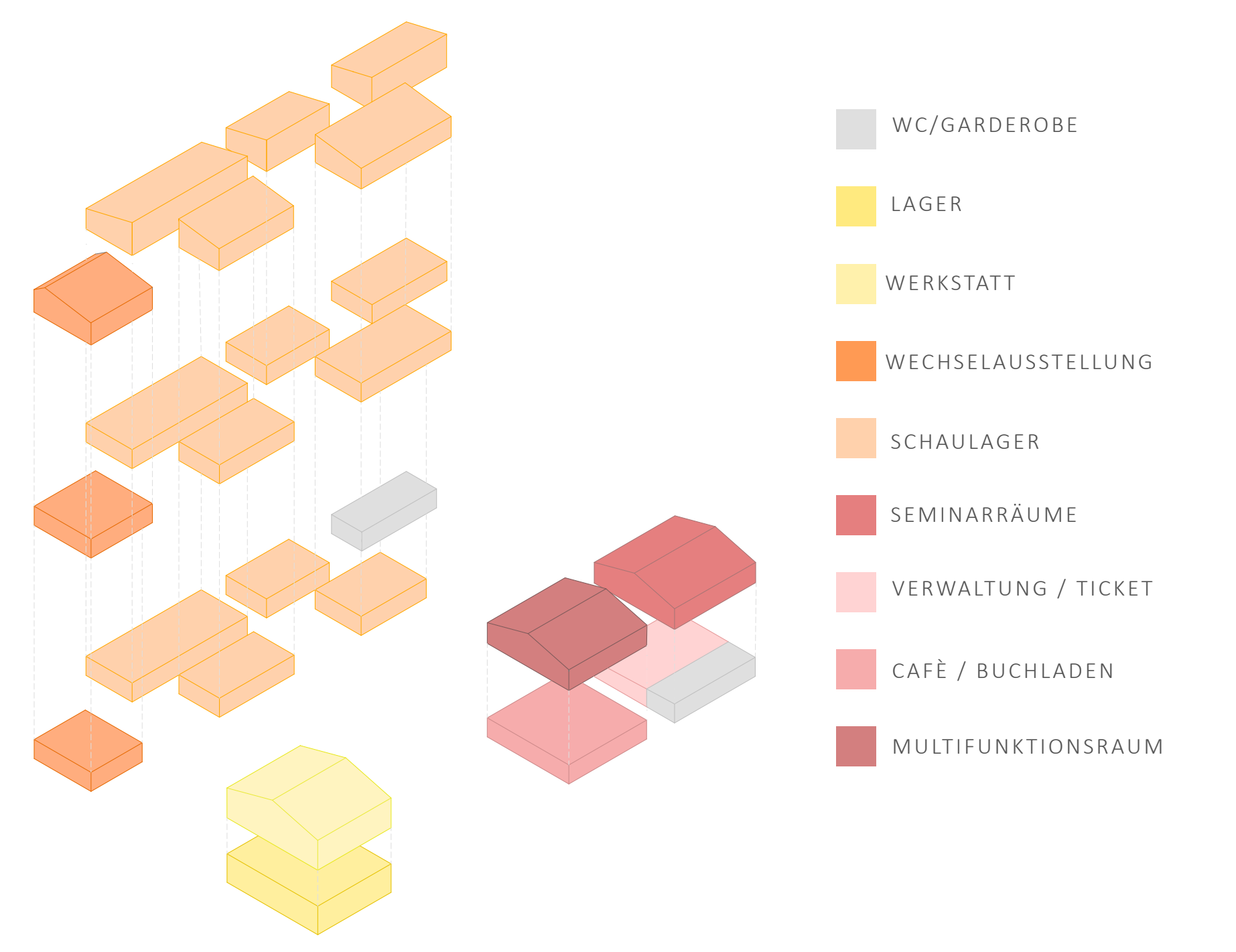
A FRAME FOR RESCUED ART

KUNST KONZEPT:

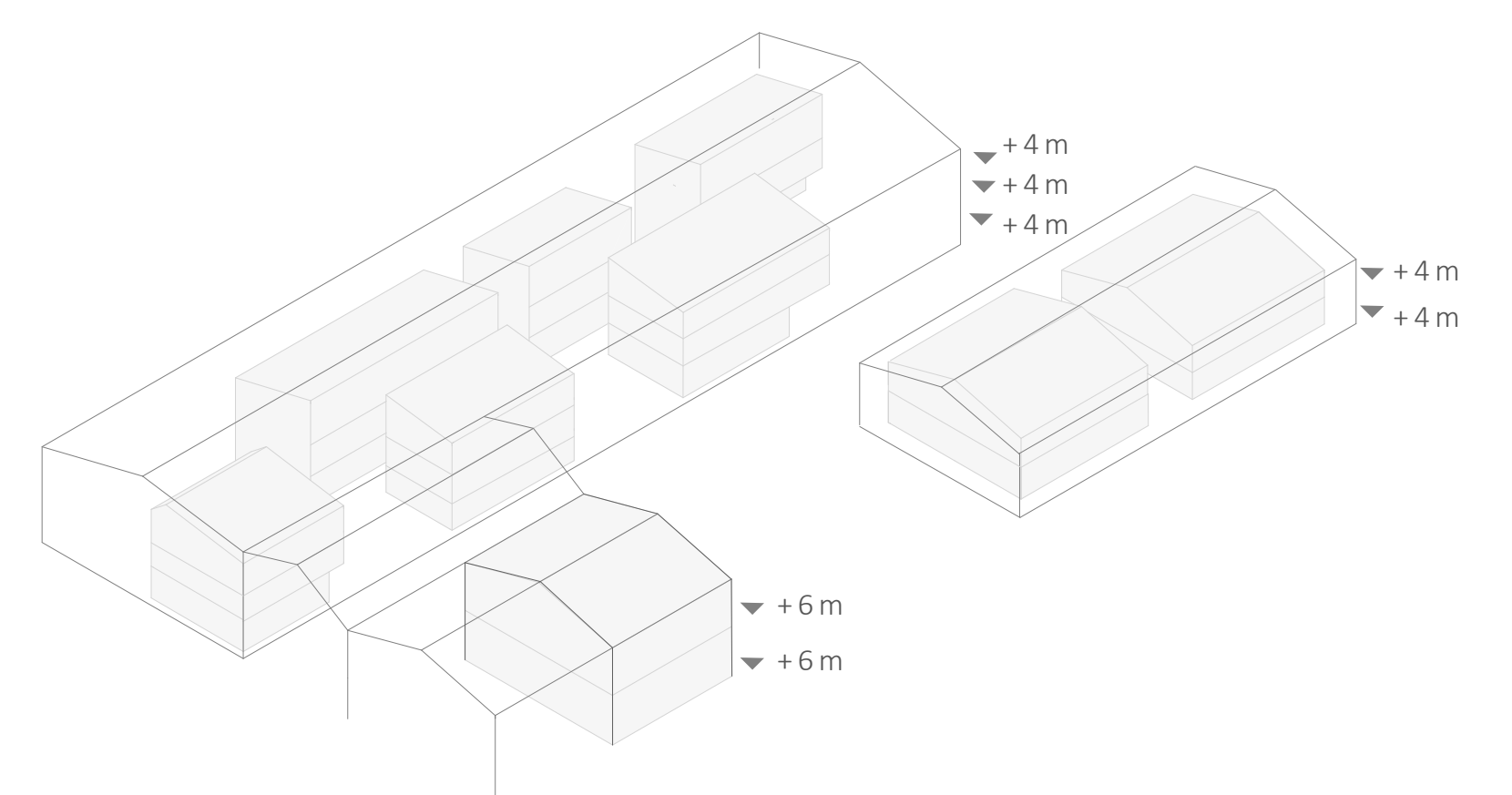
KUNST MUSS ERHALTEN BLEIBEN. KUNST LIEFERT KOSTBARE EINBLICKE IN UNSERE VERGANGENHEIT, VERLIERT MAN DIESEN EINBLICK KANN ES UNS SCHWERER FALLEN, FRÜHERES VERHALTEN ZU BEGRÜNDEN. LEIDER GEHT UNS IMMER WIEDER KUNST IN KRISENGEBIETEN VERLOREN. MIT DIESEM GEDANKEN WURDE DAS KONZEPT AUSGEARBEITET. ZIEL IST ES, GEMÄLDE BIS HIN ZU RIESIGEN SKULPTUREN AUS KRISENGEBIETEN ZU RETTEN, ZU RESTAURIEREN UND FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT ZUGÄNGLICH ZU MACHEN.

ENTWURFS KONZEPT:

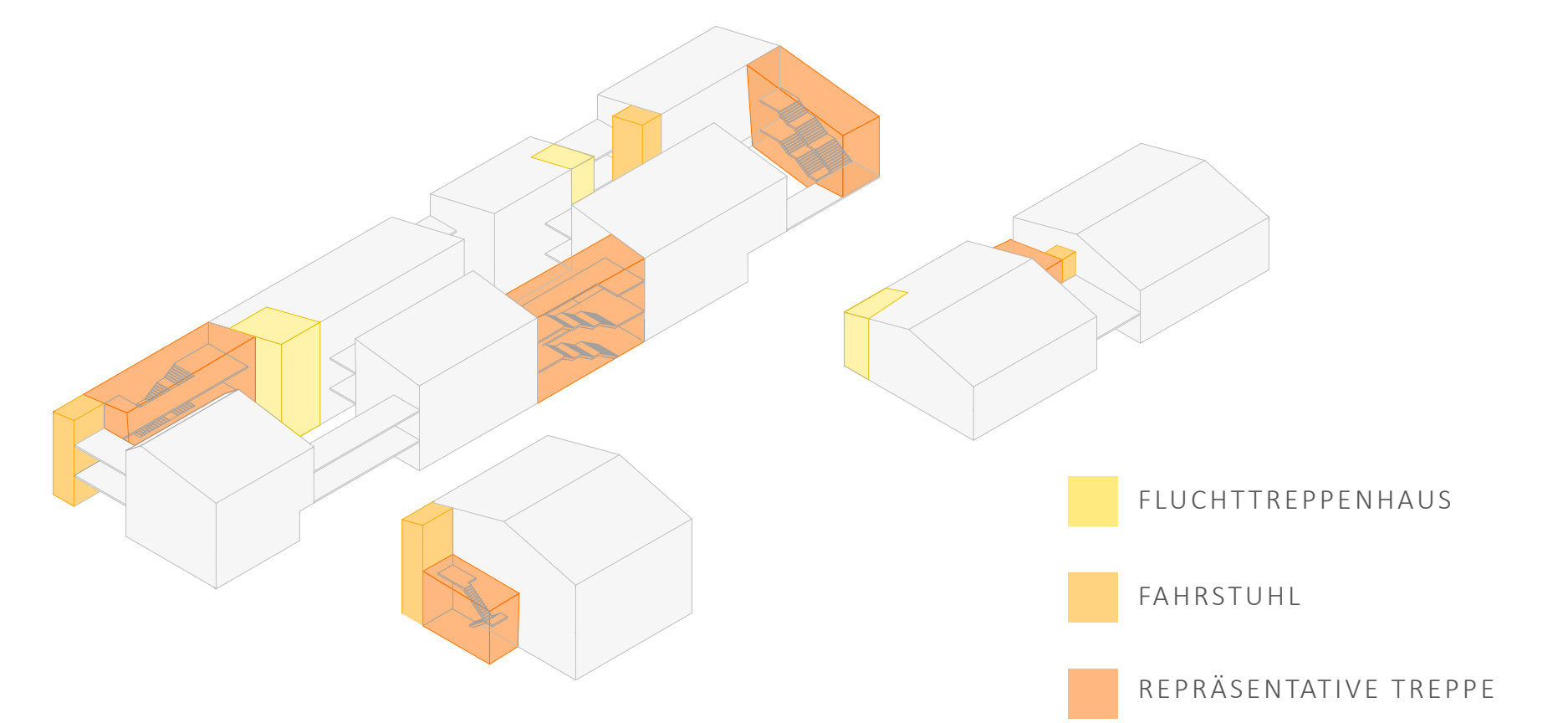
ALS GRUNDLAGE DES ENTWURFS DIENT EIN ZUM MAIN HIN AUSGERICHTETES ENSEMBLE, WELCHES SICH IN DAS UMLIEGENDE INDUSTRIEGEBIET EINFÜGT. WÄHREND SICH IM HAUPTGEBÄUDE DAS SCHAUFLAGER BEFINDET, GIBT ES ZWEI SEPARATE GEBÄUDE, IN DENEN DIE ARBEITSRÄUME, WERKSTATT, LAGER, CAFÉ ETC. UNTERGEBRACHT SIND. FÜR DAS SCHAUFLAGER IST EIN HAUS IM HAUS PRINZIP ANGEDACHT. ES BESTEHT AUS EINE LEICHTE POLYCARBONAT AUSSENHÜLLE UND EINEM MASSIVEN BETON KERN IM INNEREN. DIE KUBATUREN IM INNEREN HABEN EINE SKULPTURALE WIRKUNG, WELCHE VON EINER TRANSLUZENTEN AUSSENHÜLLE UMMANTELT IST. HIERDURCH KANN MAN DIE INNENLIEGENDEN KUBATUREN VON AUSSEN ERAHNEN. IM INNEREN ENTSTEHT DURCH DIE DURCHLÄSSIGE AUSSENFASSADE EIN SPANNENDES SCHATTENSPIEL. DADURCH DASS DIE INNEREN KUBEN DER DACHFORM FOLGEN UND DURCH VOR- UND RÜCKSPRÜNGE GEPRÄGT SIND, ERGIBT SICH DIE SKULPTURALE FORM DER GEBÄUDE. DIE BESUCHER DES SCHAUFLAGERS KÖNNEN SICH SOMIT AUF UNTERSCHIEDLICHE RAÜMHÖHEN UND HIERDURCH EIN ANDERES RAUM-EMPFINDEN EINSTELLEN. DIE GESCHOSSIGKEIT BESCHRÄNKT SICH HIER AUF DREI GESCHOSSE. WÄHREND IM ERDGESCHOSS UND ERSTEM GESCHOSS MIT KÜNSTLICHEM LICHT GEARBEITET WIRD IM DRITTEM GESCHOSS MIT NATÜRLICHEM LICHT IN FORM EINES DACHFENSTERS GEARBEITET. DIE EINZELNEN KUBATUREN SIND DURCH STEGE WELCHE AM GEBÄUDERAND ENTLANGLAUFEN MITEINANDER VERBUNDEN. SO ERGIBT SICH EIN VORGEGEBENER RUNDLAUF IM GEBÄUDE. DIESE DURCHWEGUNG LÄSST SPANNENDE BLICKBEZIEHUNGEN IN DEN ENTSTEHENDEN LUFTRÄUMEN ZU, IN DENEN DIE TEILWEISE BIS ZU ACHT METER HOHEN SKULPTUREN ANGEDACHT SIND. AUS DER POTENZIAL- UND DEFIZITANALYSE GING HERAUS, DASS ES WENIG BIS KEINE EINKAUFSMÖGLICHKEITEN, RESTAURANTS ODER ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN IN DER NÄHEREN UMGEBUNG GIBT. AUFGRUND DESSEN WIRD NEBENAN EINE FOODHALLE ANGEDACHT. WELCHE ZUM MAIN HIN ABGESTUFT IST, UM DEN AUSBLICK ZU BEWAHREN. DES WEITEREN WERDEN DIE ENTSTEHENDEN FREIRÄUME ALS ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN AUFGEWERTET.



NUTZUNG



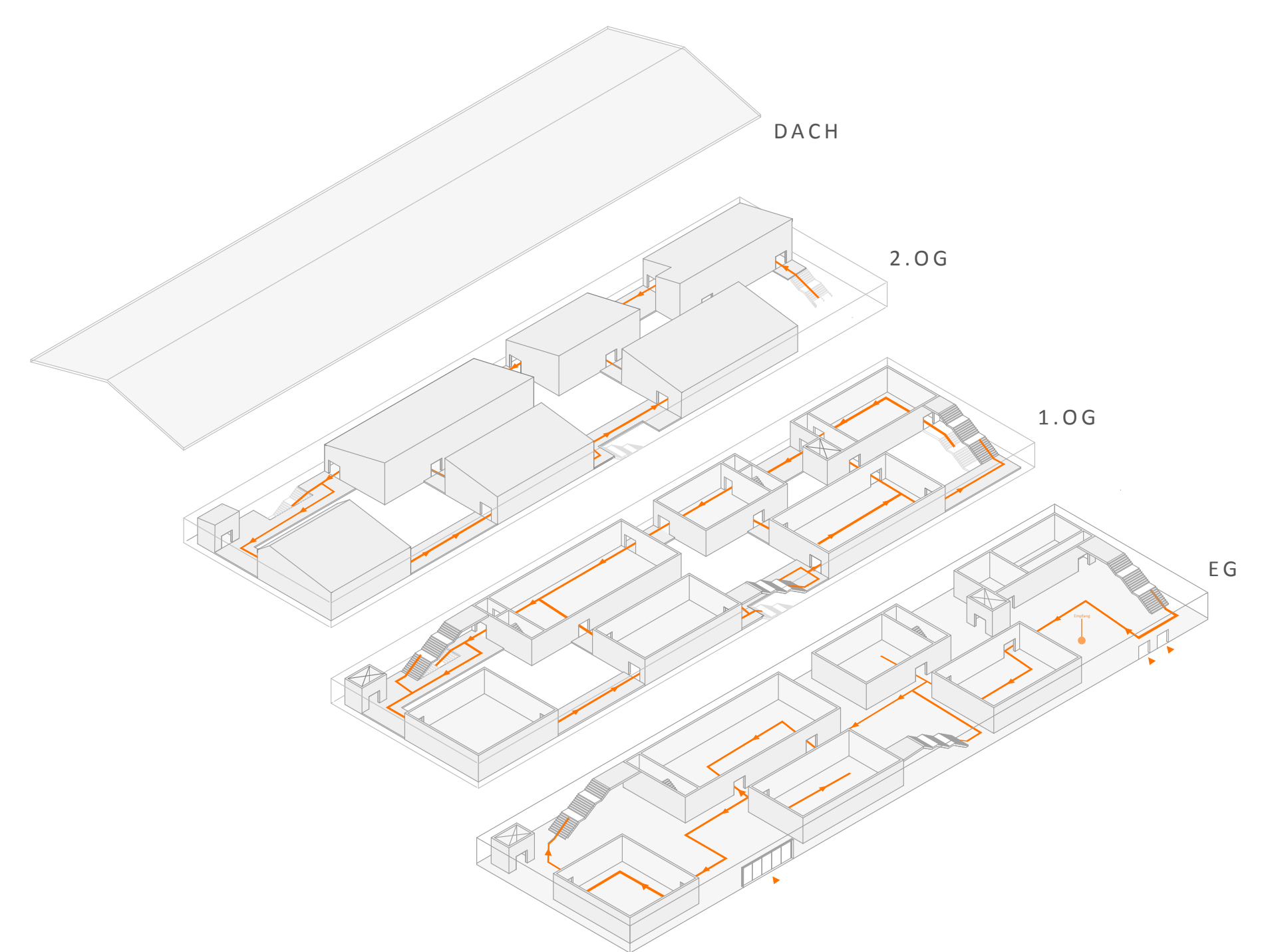
GESCHOSSE



ERSCHLIEßUNG

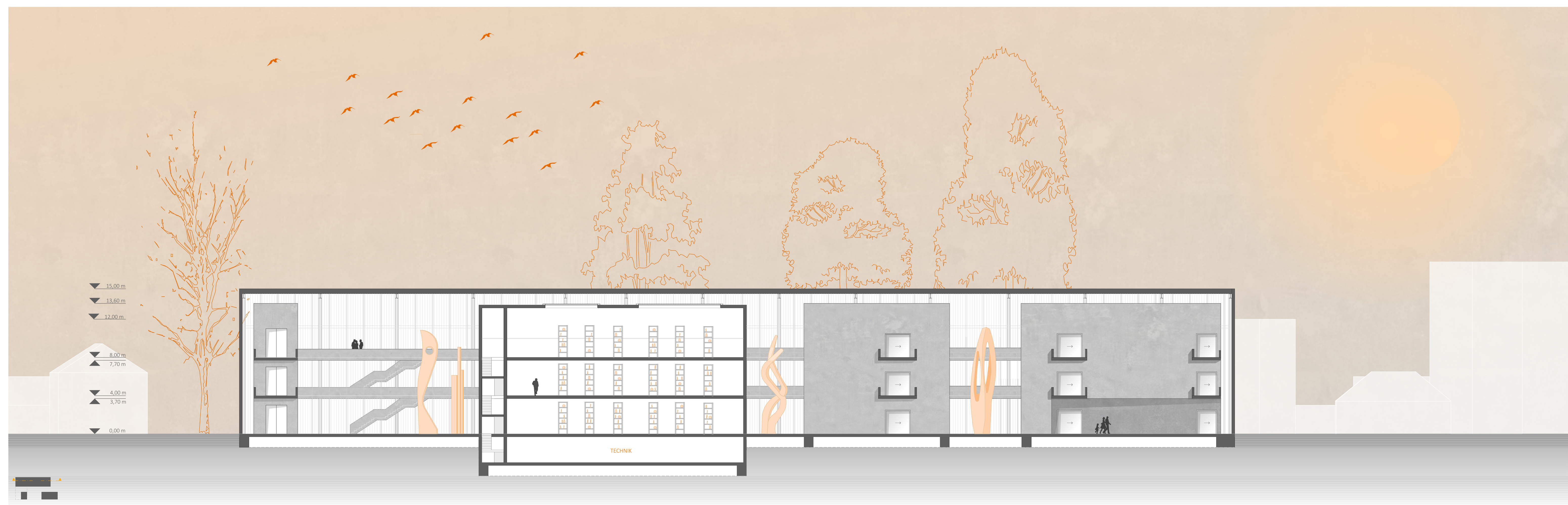


SCHNITTPERSPEKTIVE

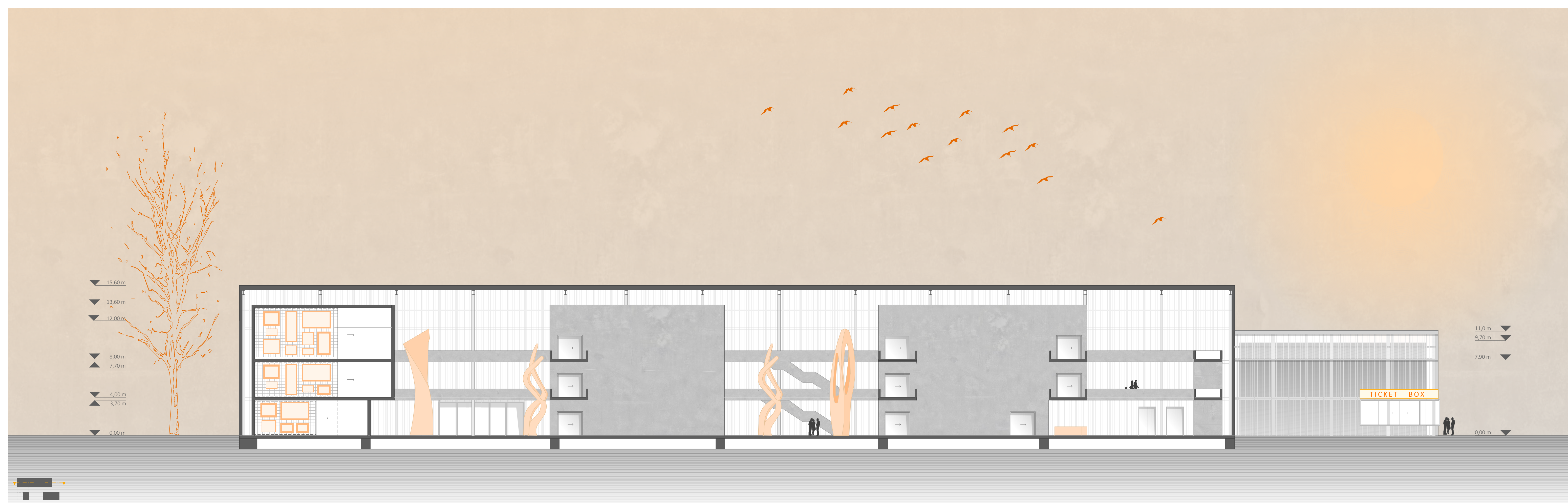


SCHAUFLAGER DURCHWEGUNG

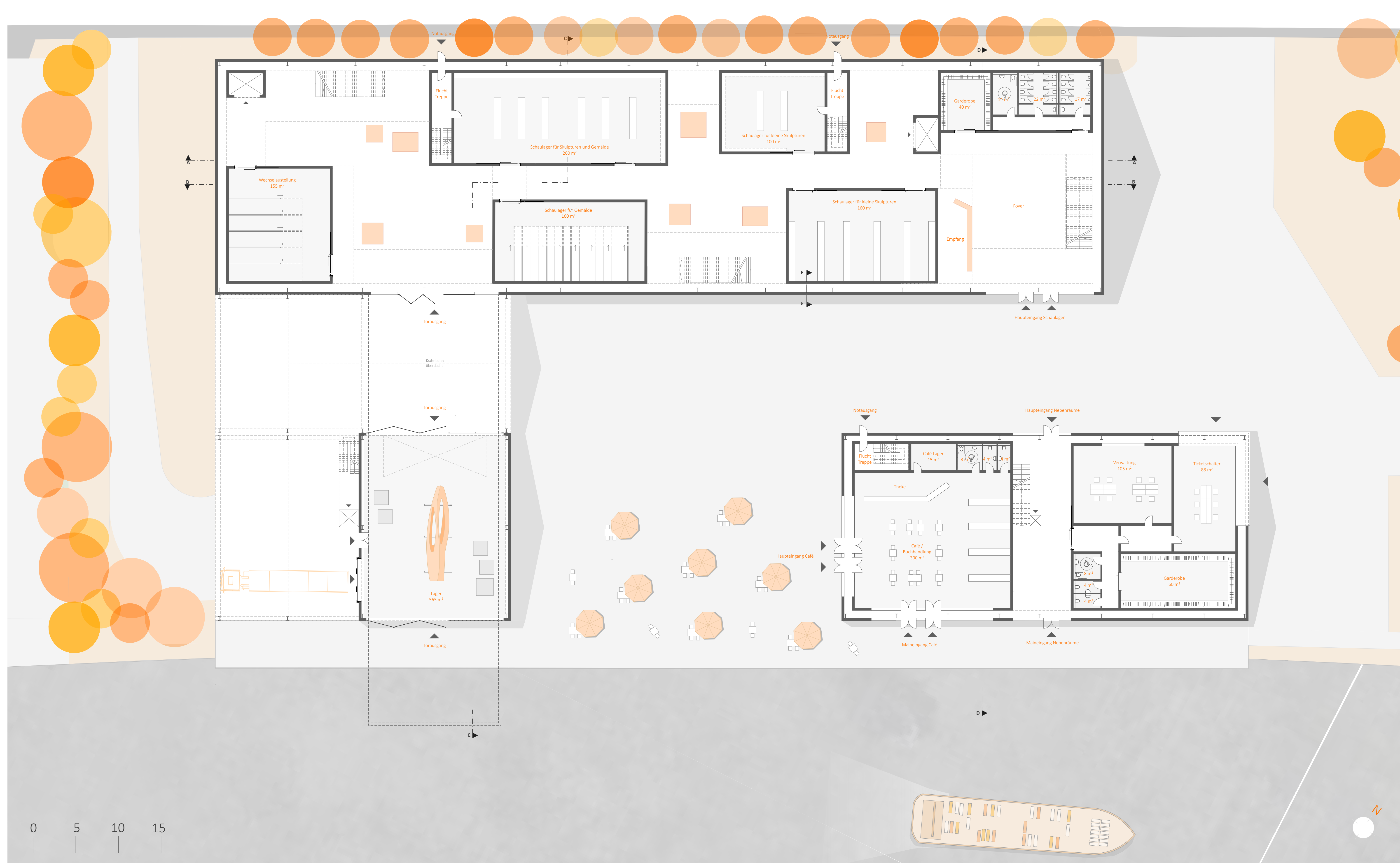
SCHNITT A-A M1:200

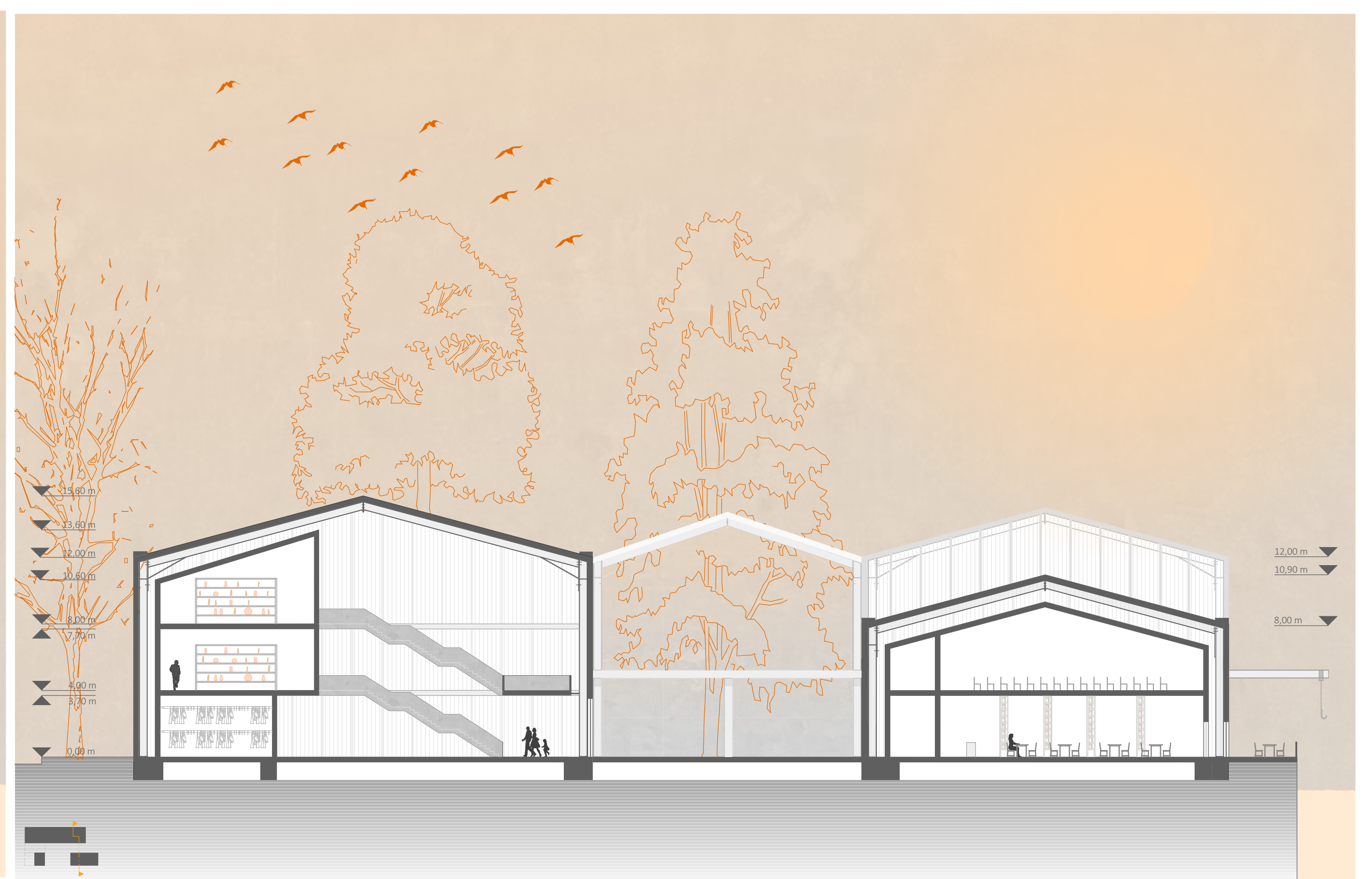


SCHNITT B-B M1:200



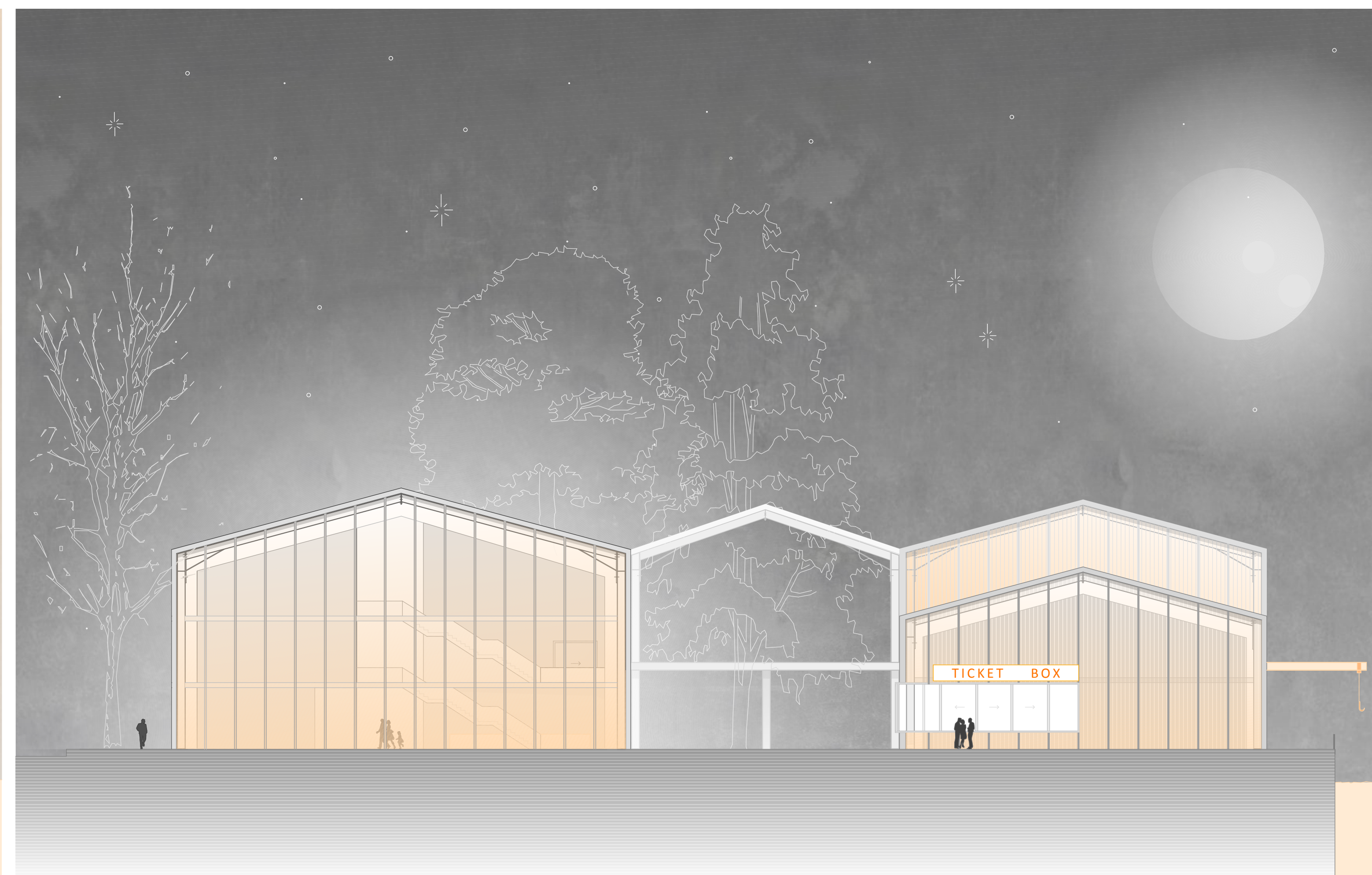
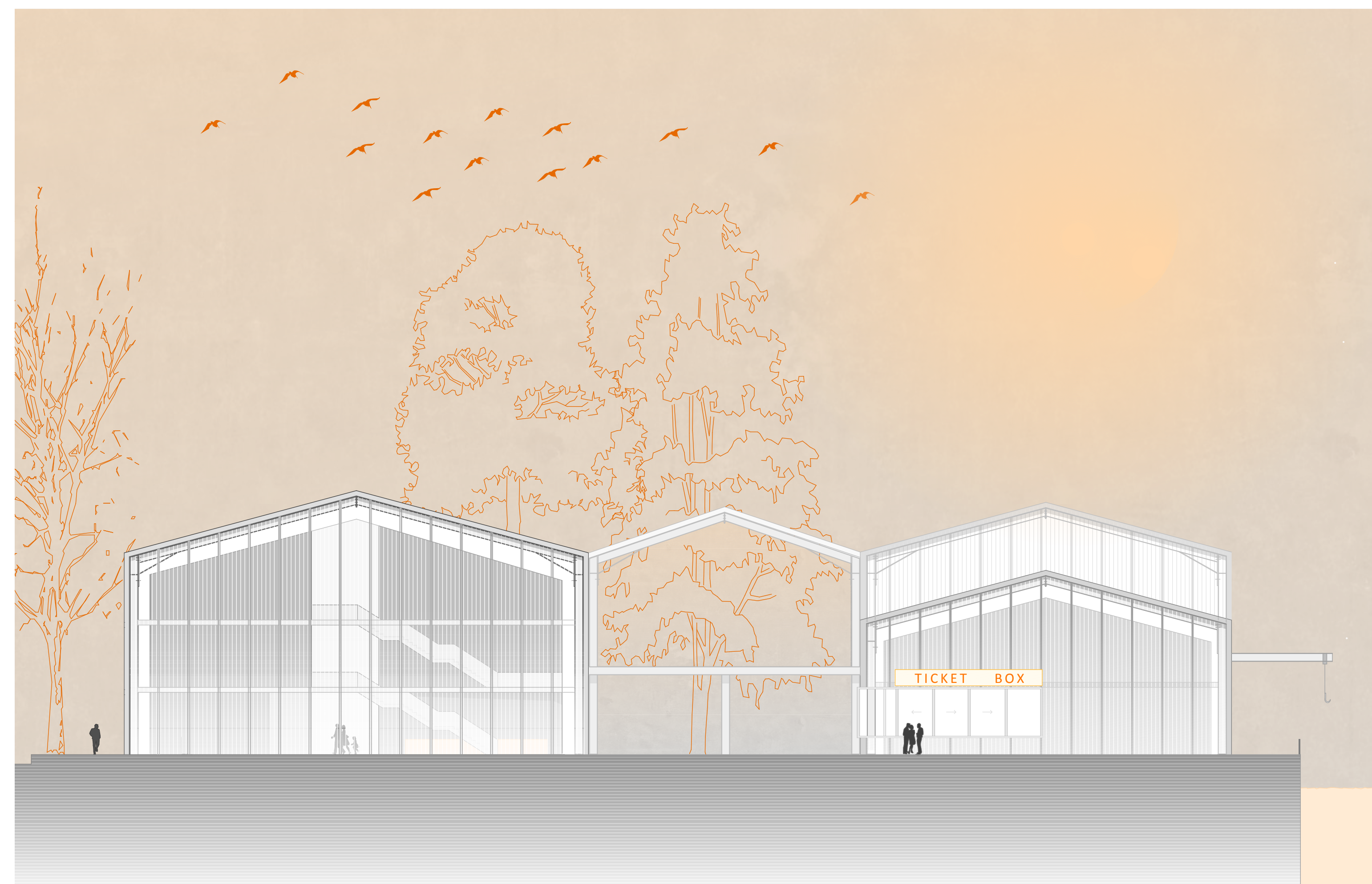
GRUNDRISS EG M1:200





ANSICHT OST TAG M1:200

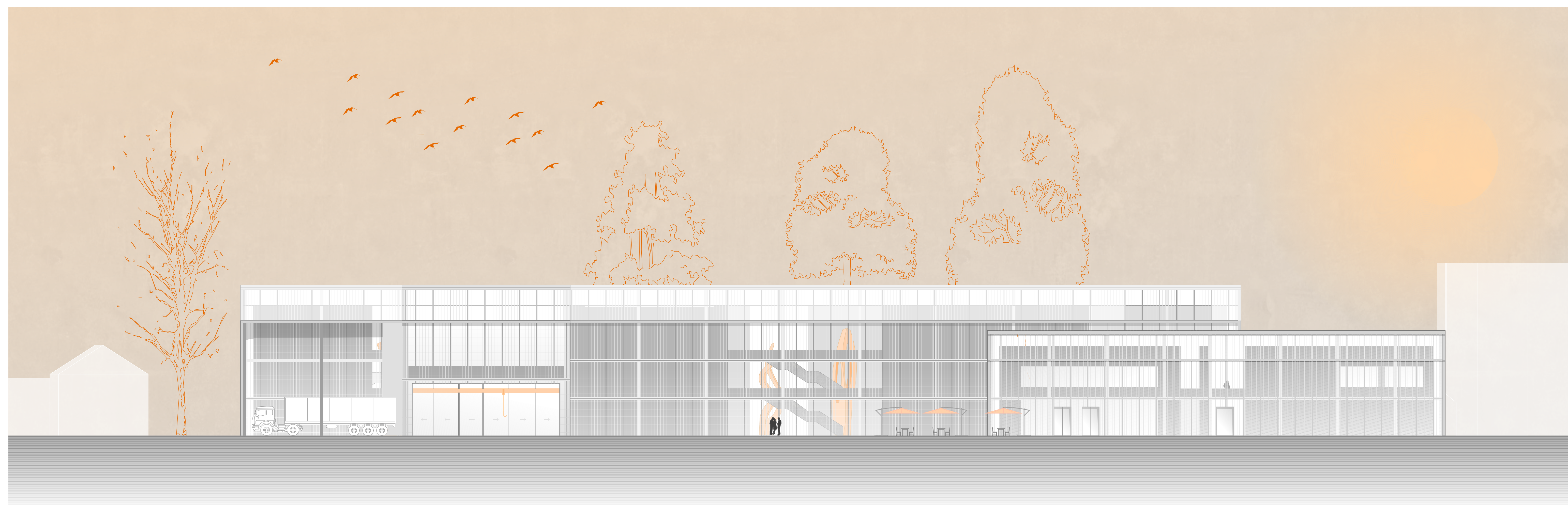
ANSICHT OST NACHT M1:200



GRUNDRISSE 1.OG M1:200



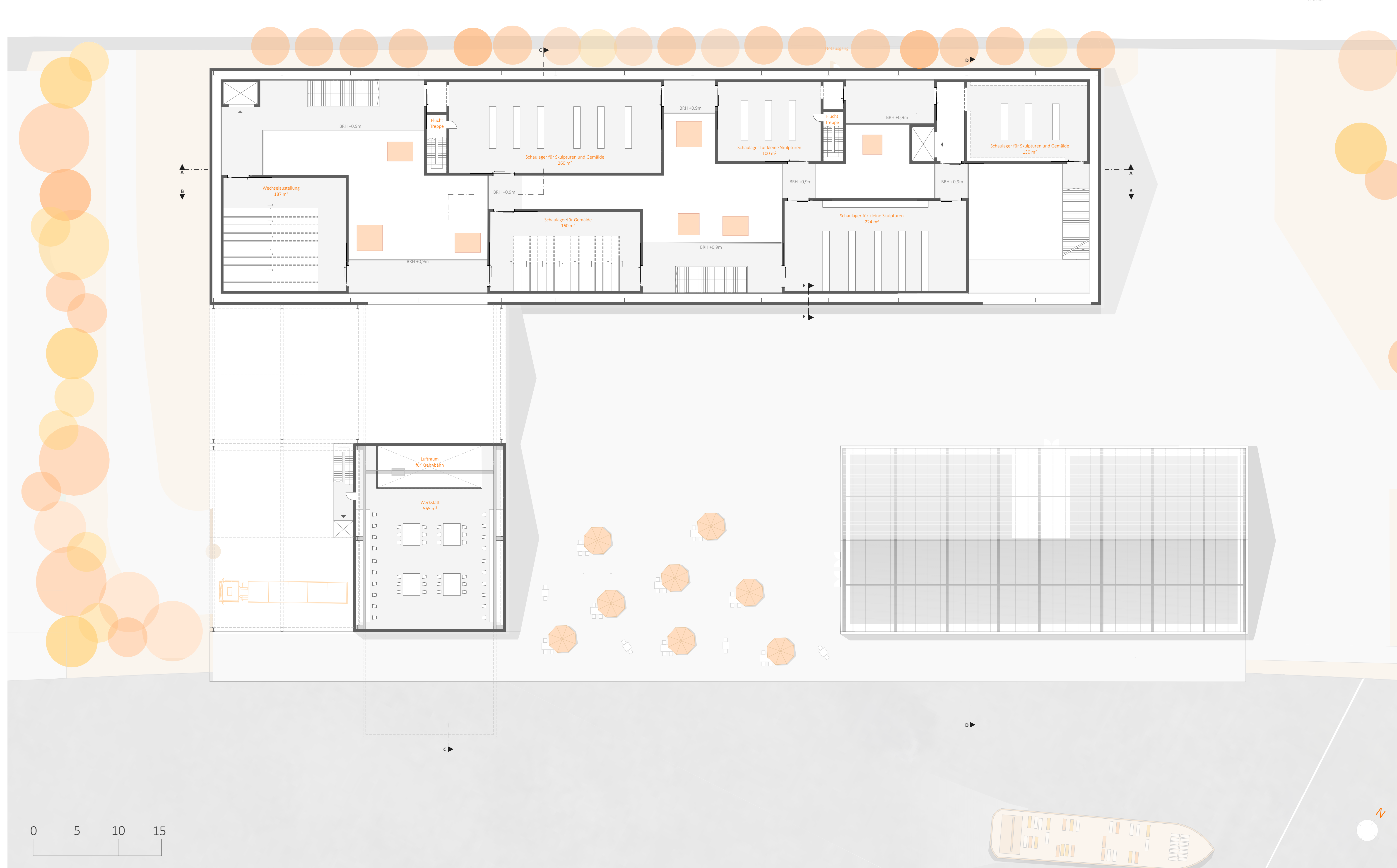
ANSICHT SÜD, TAG M1:200



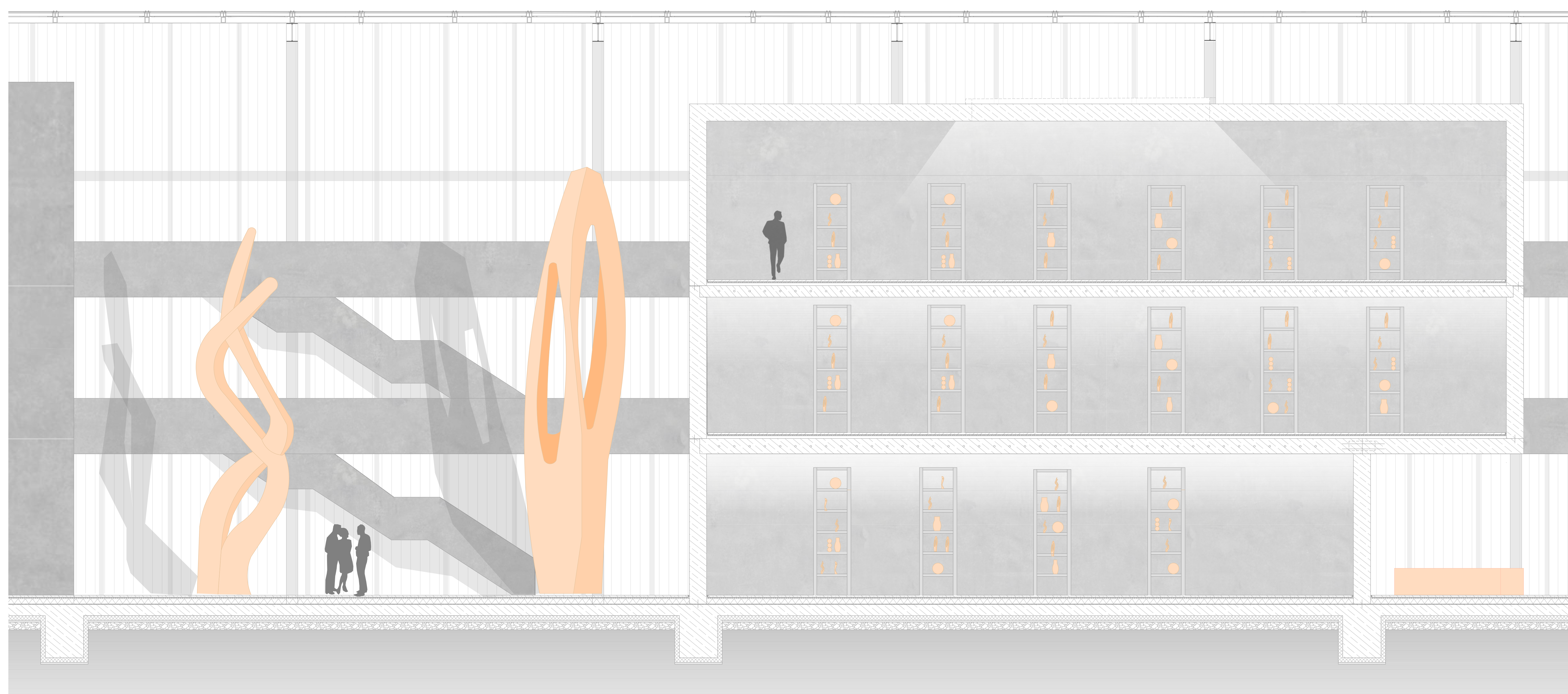
ANSICHT SÜD, NACHT M1:200



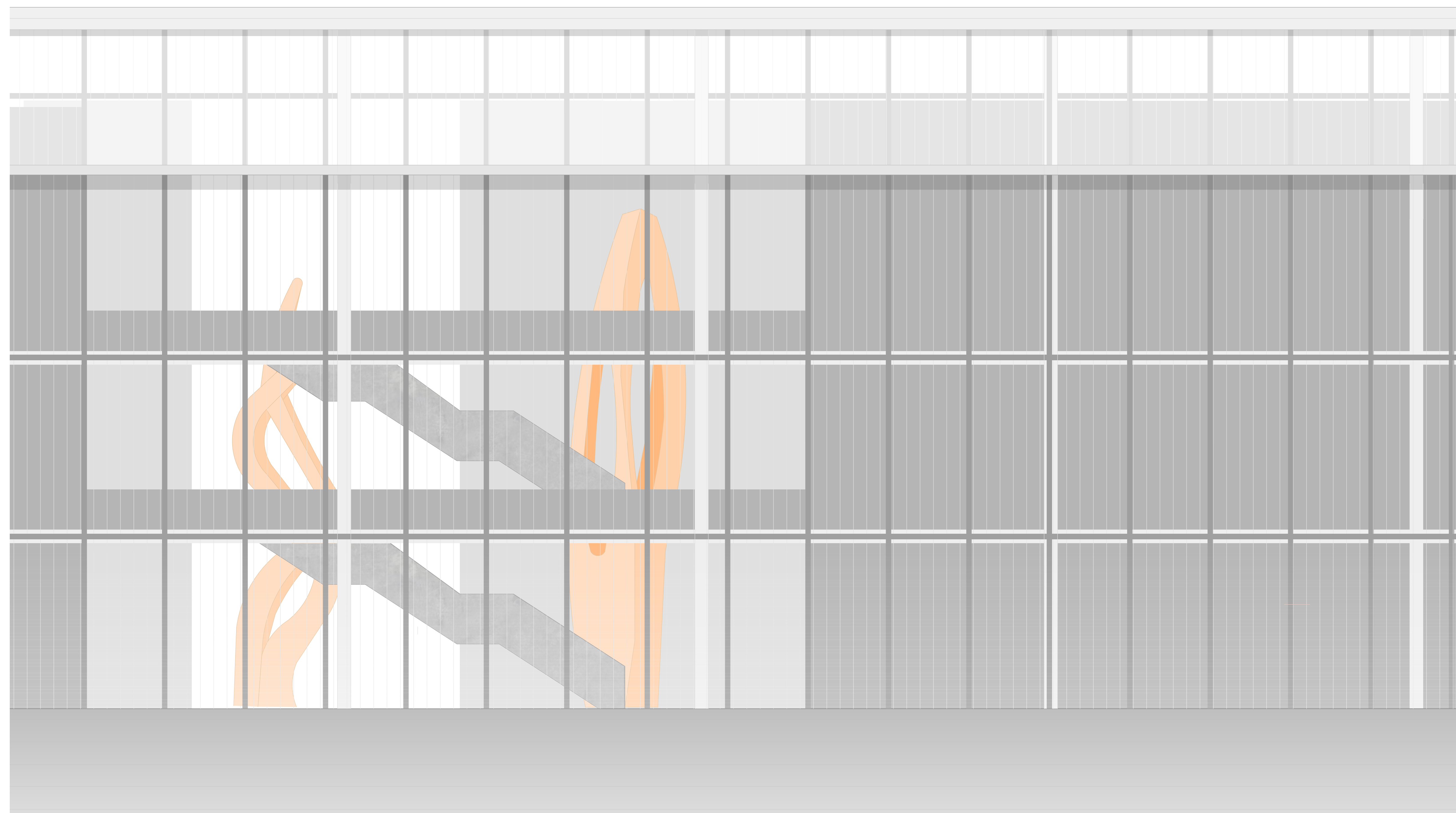
GRUNDRISS 2.OG M1:200



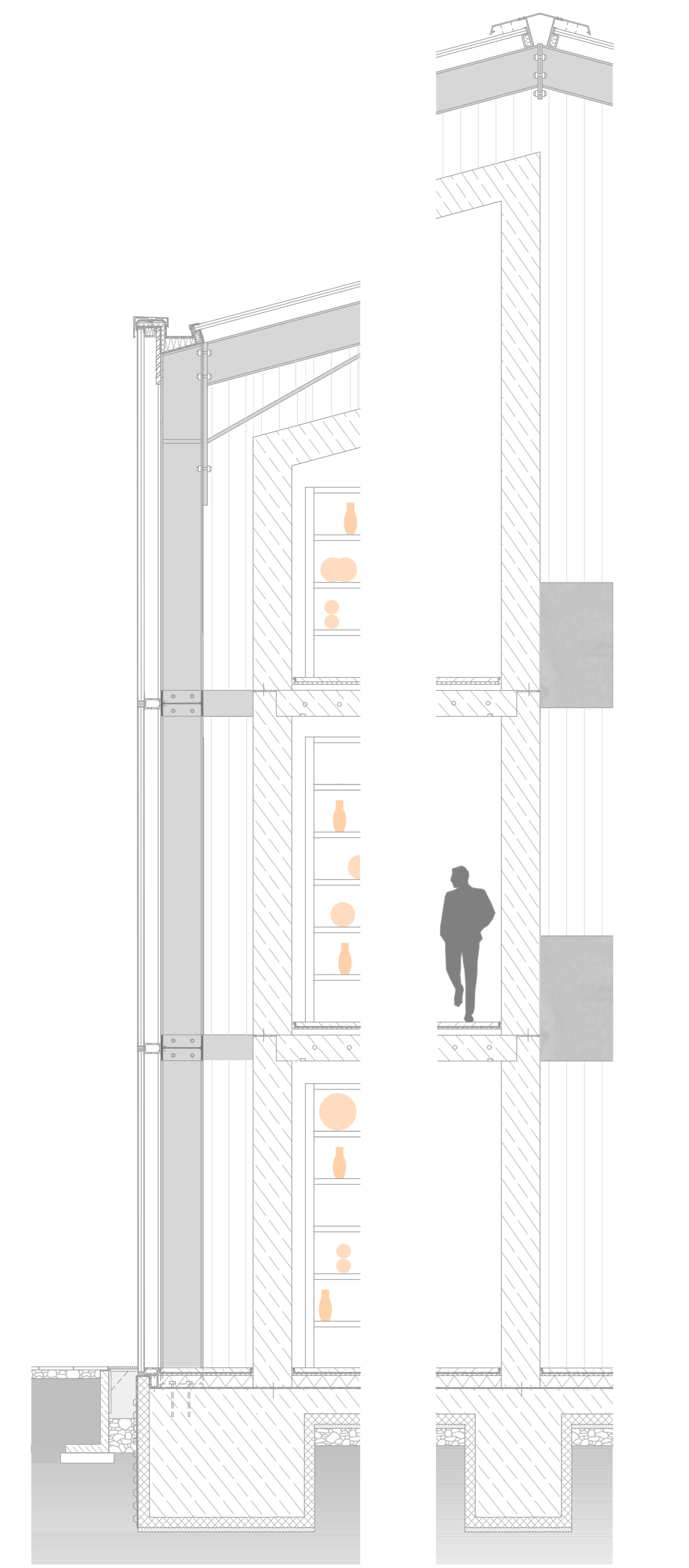
TEILSCHNITT M1:50



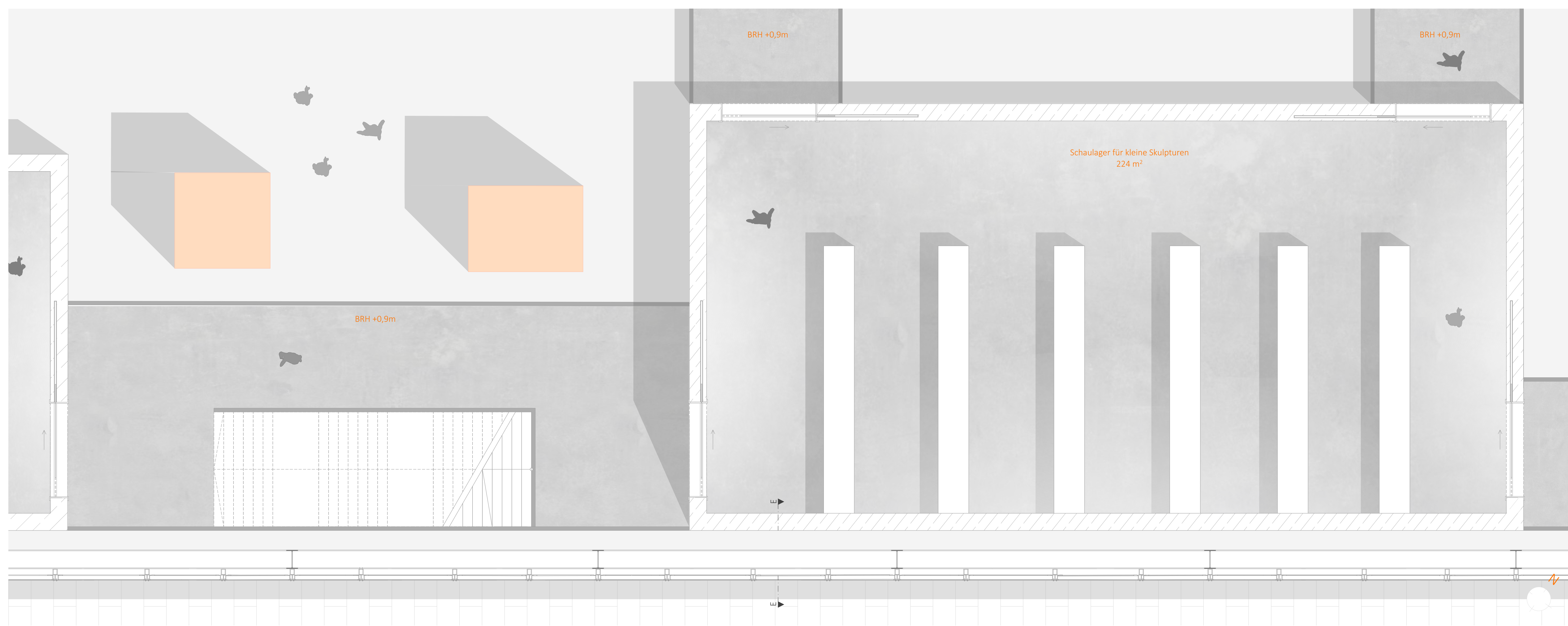
TEILANSICHT M1:50

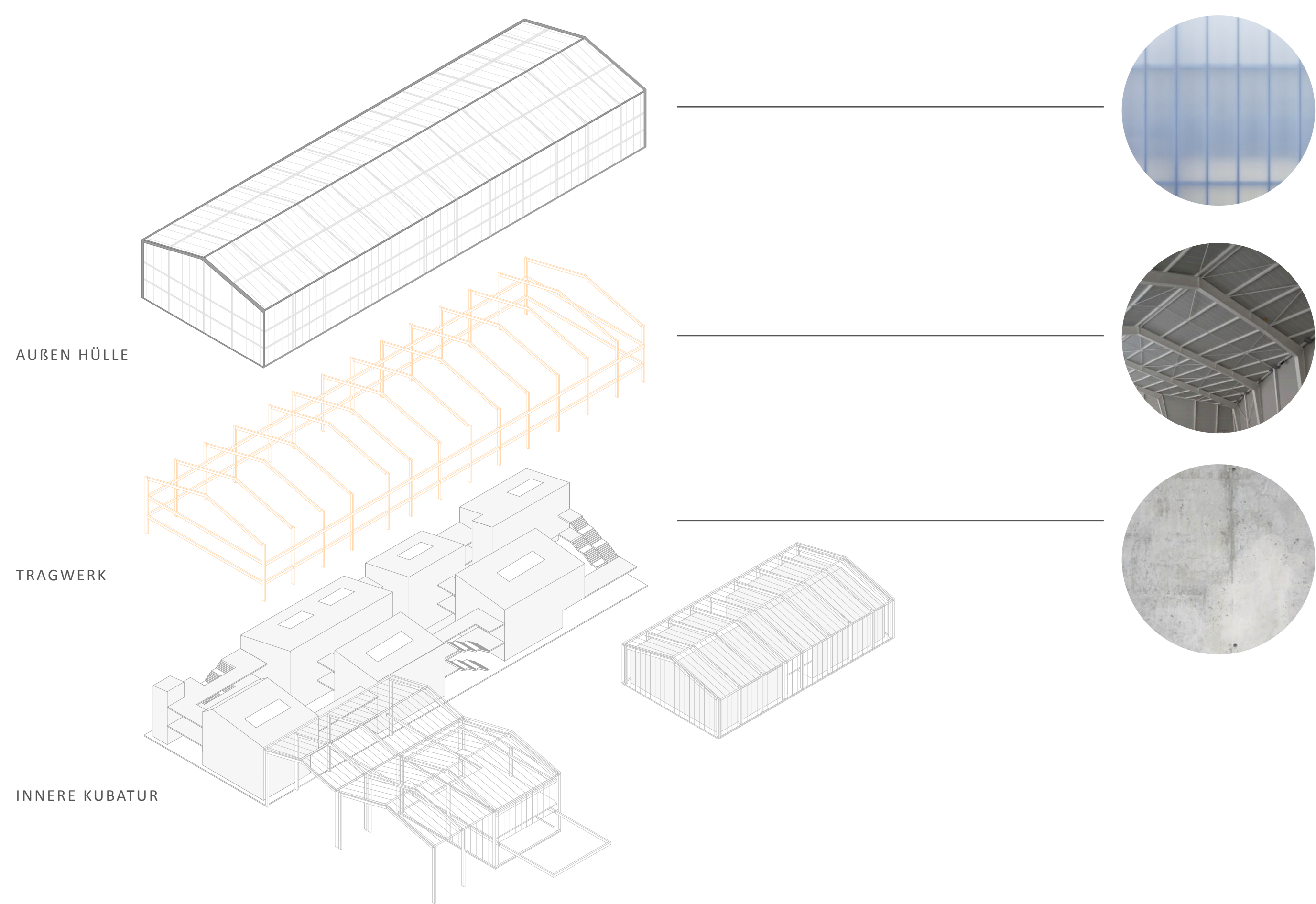


TEILSCHNITT E-E M1:50

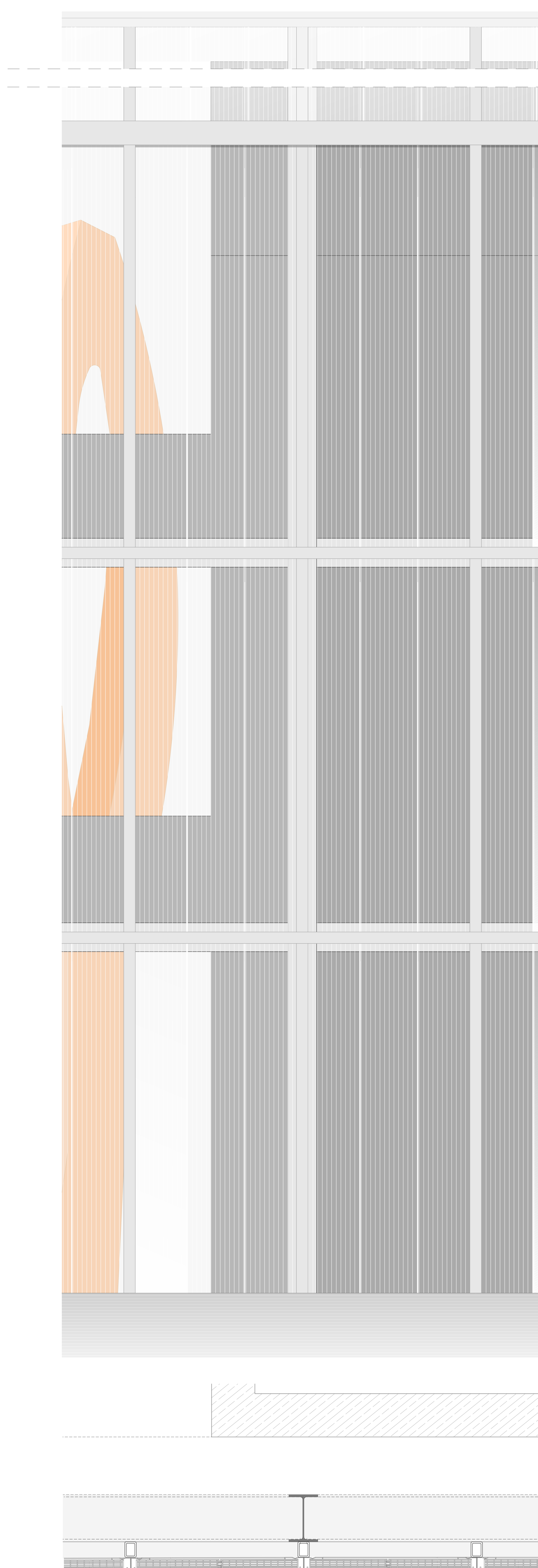
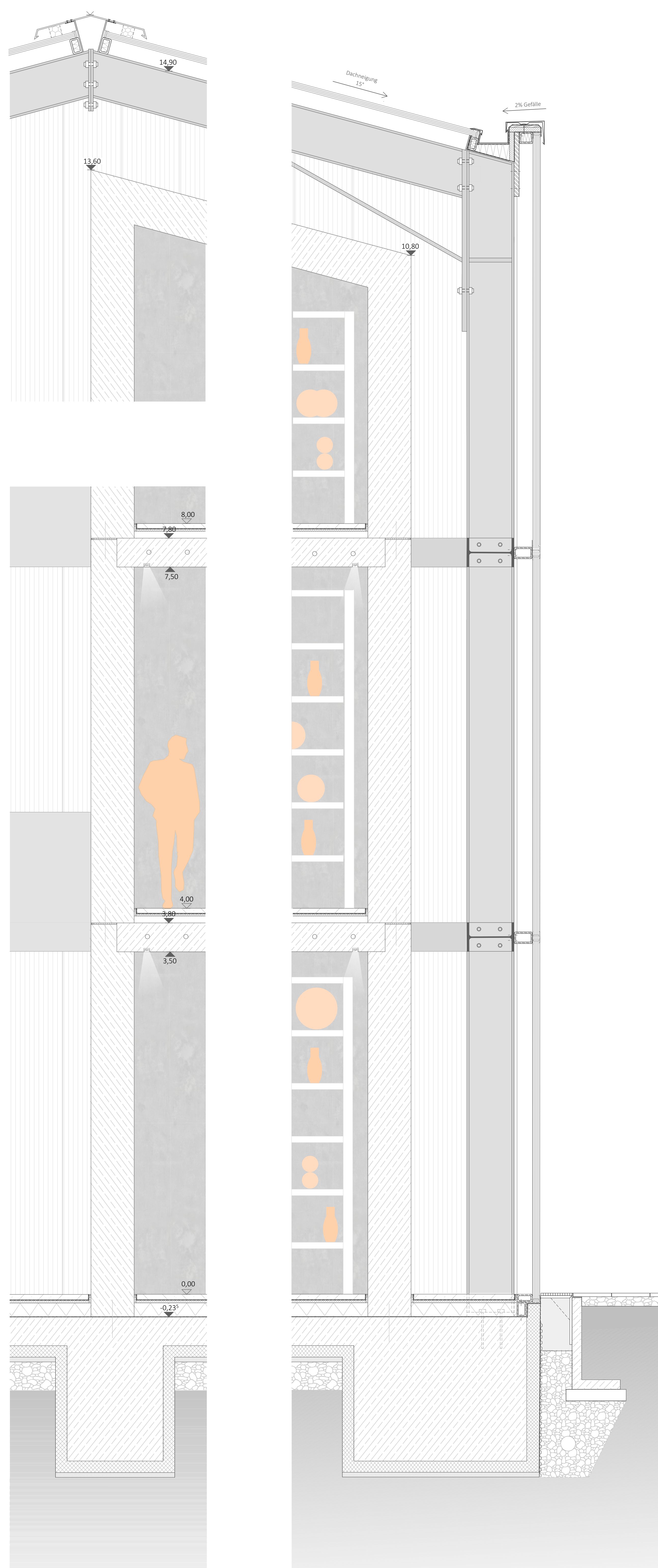


TEILGRUNDRISS 1.OG M1:50





FASSADENSCHNITT MIT TEILANSICHT UND TEILGRUNDRISS M1:20



- FIRST AUFBAU**
 - FIRST ABDECKBLECH- ALU
 - UNTERBLECH
 - KOMPRIMIERBARER SCHAUM
 - STAHLROHR GEDÄMMT, MIT T-VERBINDER 180/120/10 MM

- ATTIKA AUFBAU**
 - ATTIKABEDECKUNG, ALU- VERZINKT, 2% GEFÄLLE
 - ATTIKA UNTERBLECH
 - EPDM- ABDICHTUNG
 - SPERRHOLZ WASSERFEST VERLEIMT
 - XPS DÄMMUNG 50MM
 - DAMPFSPERRE
 - UNTERBLECH REGENRINNE
 - STAHLROHR GEDÄMMT, MIT L-VERBINDER 140/120/10 MM
 - KOPFPLATTE, STAHL D = 5 MM

- DACHAUFBAU**
 - DACHNEIGUNG 15°
 - POLYCARBONAT- STEGPLATTEN 600/3800 MM
 - STAHLROHR GEDÄMMT, MIT T-VERBINDER 180/120/10 MM

- TRAGWERK**
ZWEIGELENKRAHMEN TRAGWERK
 - RIEGEL- HEA 500
 - STÜTZE- HEA 500
 - VOUTE, VERSTÄRKUNG DER RAHMENECKEN

- WANDAUFBAU INNEN**
 - DÄMMBETON 450MM
 - OBERFLÄCHENBEHANDLUNG HYDROPHOBIERT, WASSER- UND WITTERUNGSFEST
 - KOMPRIBAND MIT SILIKONFUGE

- BODENAUFBAU 1.OG**
 - BODENBELAG- ESTRICH 60 MM
 - TRENNLAGE- ESTRICHFOLIE, PE
 - TRITTSCHALLDÄMMUNG 20 MM
 - INSTALLATIONSEBENE 50 MM
 - DECKENPLATTE, STAHLBETON MIT BETONKERNAKTIVIERUNG 300 MM

- WANDAUFBAU AUSSEN**
 - POLYCARBONAT- STEGPLATTEN 600/3800 MM
 - UNTERKONSTRUKTION- RIEGEL, STAHLROHR MIT T- VERBINDER 180/120/10 MM
 - UNTERKONSTRUKTION- STÜTZE, STAHLROHR MIT T- VERBINDER 180/120/10 MM
 - HEA 500- STÜTZE
 - HEA 500- RIEGEL

- BODENAUFBAU EG**
 - SICHESTRICH 60 MM
 - TRENNLAGE- ESTRICHFOLIE, PE
 - TRITTSCHALLDÄMMUNG 20MM
 - WÄRMEDÄMMUNG 150 MM
 - PE-FOLIE ABDICHTUNG
 - STAHLBETON C25/30 300 MM
 - LED-LEISTE

- ERDREICH**
 - BODENPLATTE (AUBEN) 40X20X6 MM
 - KIESSCHICHT 10 MM
 - ABLAUF RinNE MIT GITTER
 - DRAINMATTE
 - STREIFENFUNDAMENT C25/30 300 MM
 - PERIMETERDÄMMUNG, XPS 120 MM
 - MAGERBETON (SAUBERKEITSSCHICHT) 50 MM
 - KIESSCHICHT 200 MM